

A close-up portrait of a woman's face, looking slightly to the right. Her hair is pulled back, and her eyes are a light brown color. The background is a solid magenta color. The text is overlaid on the lower left portion of the image.

crossing europe
20th film festival linz //
26 april – 01 may 2023

Pressemappe
13. April 2023

CROSSING
EUROPE

Veranstaltungs- und Kooperationspartner | Cooperation Partners

MOVIMENTO & CITY-KINO

ÖÖ LANDES-KULTUR
GMBH



afo architekturforum oberösterreich
Akademie der bildenden Künste, Wien
ARGE Trödlerladen, Linz
Ars Electronica, Linz
Bauhaus-Universität Weimar, DE
Camera Zizanio (International Youth
Film Festival), GR
Cinema Next, Wien
Creative Europe Desk Austria – Culture
Creative Europe Desk Austria – MEDIA
Creative Region Linz & Upper Austria
Das Kino, Salzburg
Diagonale, Festival des
österreichischen Films, Graz
DOK Leipzig, DE
dok.at
Edugroup, AT
European Film Festival Palić, RS
FC Gloria, Wien
fe/male positions, Linz
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival Der Neue Heimatfilm, Freistadt
Filmarchiv Austria - Metro
Kinokulturhaus, Wien
FilmFestival Cottbus, DE
ÖÖFF - Forum Österreichischer
Filmfestivals, Wien

Four River Filmfestival, HR
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, DE
HOSI - Homosexuellen Initiative, Linz
IFFI International Film Festival Innsbruck
Kino Ebensee
Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz / Institut für Bildende
Kunst und Kulturwissenschaften
Kunstuniversität Linz / Medien-
gestaltung (Lehramt)
Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und
Interaktive Medienkunst
KUPF - Kulturplattform ÖÖ
Lentos Kunstmuseum, Linz
Media Literacy Award, Wien
OchoReSotto, Graz
OK Linz
One World Filmclubs, Wien
ÖÖ. Presseclub, Linz
Österreichisches Filmmuseum, Wien
Ruhr-Universität Bochum, DE
Scanorama Film Festival European
Film Forum, LT
Schweizer Jugendfilmtage, CH
Seville European Film Festival, ES
SLASH festival des fantastischen films, Wien

Spielboden Dornbirn
Stadtbibliothek Linz
Stadtgärten und Straßengrün Linz
Stadtkino im Künstlerhaus, Wien
Swiss Films, CH
tfm - Institut für Theater- Film- und
Medienwissenschaft, Wien
Trieste Film Festival - Alpe Adria Cinema, IT
Universität Passau, DE
Université de Nantes, FR
University of Applied Sciences Upper Austria
- School of Informatics/Communications/
Media (Digital Arts), Hagenberg
Ursulinenhof Linz
Verband Filmregie Österreich
video&filmtage – Festival des jungen
Kurzfilms, Wien
Vienna Shorts, Wien
YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels
Youth Cinema Network (YCN), DE

Medienpartner | Media Partners

Hauptmedienpartner
Main Media Partners

DERSTANDARD



Weitere Medienpartner
Further Media Partners



DORFTV



SUBTEXT



VOD Partner
VOD Partners



Förderer | Patrons



Partner & Sponsoren | Partners & Sponsors



Weitere Sponsoren | Additional Sponsors

k.u.k Hofbäckerei
 Linz Tourismus
 Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH
 Schlossweingut Malteser Ritterorden
 Canella

Festivalhotels | Festival Hotels

Park Inn by Radisson Linz
 Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien
 Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hotel Schwarzer Bär
 Stadtoase Kolping

CROSSING EUROPE

26. April - 1. Mai 2023

www.crossingeurope.at

| **Programmpressekonferenz** | Donnerstag, 13. April 2023 |

| **SPERRFRIST** | Donnerstag, 13. April 2023; 11:00 Uhr |

| **Medienservice** |

Matthias Eckkrammer, press@crossingeurope.at

T +43 732 785 700 90

| **Bildmaterial** |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| **Interviewanfragen** |

Interviewanfragen für den Festivalzeitraum richten Sie bitte direkt an [Matthias Eckkrammer](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 21. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| **Updates & Informationen** |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2023 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen, [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#).

| **Festivalbüro** |

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43 732 785 700 | www.crossingeurope.at

INHALT

CROSSING EUROPE 2023 – KOMPAKT	6
Zahlen & Fakten	7
Finanzlage	7
Dank an die Partner	8
Das Filmprogramm 2023 EUROPE, WE NEED TO TALK!	10
Jubiläums-Open Air am 20. April	10
Eröffnungsfilme 2023	10
Festivaltrailer 2023: DAS MEETING ENDET IN 10 MINUTEN	11
Filme mit Kinostart in Österreich	12
Thematische Schwerpunkte	13
TRIBUTE 2023: Angeliki Papoulia (GR)	19
YAAAS! Jugendschiene	20
CROSSING EUROPE @HOME	
LIVE-STREAMS während des Festivals	20
VOD-Partnerkollektionen	21
CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate	22
Crossover	22
in Kooperation mit Lentos Kunstmuseum	
Rahmenprogramm	23
CROSSING EUROPE goes ... Nachspiele in ganz Österreich	25
Kooperationen & Partnerprojekte	
Cinema Next Europe Club 2023	26
Festivalnetzwerk: Moving Images – Open Borders (MIOB)	26
GOLDEN BAG Schaufenster-Contest 2023	27
CROSSING EUROPE Values (u.a. Klimakulturprojekt)	27
Festivalpreise & Jurys 2023	28
Filmliste 2023	30
Gästeliste 2023	38
Festivalinformation (Tickets, Spielstätten u.v.m.)	45
Nightline	47
Partner-Pressestatements	48

CROSSING EUROPE 2023 – KOMPAKT

Das CROSSING EUROPE Filmfestival Linz findet heuer zum **20. Mal** statt und positioniert Linz von **26. April bis 1. Mai** einmal mehr als cinephilen Treffpunkt für zeitgenössisches **Autor*innenkino aus Europa**.

139 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **45 Ländern** ermöglichen dem Publikum bei Österreichs drittgrößtem Filmfestival – nach Viennale und Diagonale – eine filmische Reise von Grönland bis ans Schwarze Meer und präsentieren unkonventionelle, sozialkritische sowie künstlerisch ambitionierte Perspektiven der jungen Generation von Filmemacher*innen aus Europa. Unter den gezeigten Arbeiten befinden sich zahlreiche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich zu sehen sein werden. Filmschaffen mit Oberösterreichbezug ist ebenfalls seit jeher Teil der Festival-DNA und auch 2023 in der **Local Artists**-Wettbewerbssektion vertreten. Mit der **YAAAS! Jugendschiene** verfolgt CROSSING EUROPE zudem das Ziel, Jugendliche durch ein ganzheitliches Angebot an Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion fürs Kino und die Kunstform Film zu begeistern.

CROSSING EUROPE ermöglicht als lebendige Filmveranstaltung seit mittlerweile 19 Jahren Einblicke in einen Kontinent mit komplexer Geschichte, konfliktträchtiger Gegenwart und doch hoffnungsvoller Zukunft. Diesem Ansatz ist unter dem Motto „**Europe, we need to talk!**“ auch das Festivalprogramm der 20. Ausgabe gewidmet. Rund **120 Filmgäste** aus dem In- und Ausland werden in **Q&As und Talk-Veranstaltungen** spannende Einblicke in die Filmbranche geben. Neben Filmgesprächen und -erlebnis werden zahlreiche weitere Highlights, wie etwa ein **Crossover-Projekt** mit dem Lentos Kunstmuseum Linz oder die **Nightline** mit Live-Acts und DJs, das Festivalprogramm abrunden. Mit dem **Cinema Next Europe Club** wird bereits zum vierten Mal ein mehrtägiger Filmcampus für eine Gruppe junger Filmschaffender aus dem In- und Ausland angeboten. Festivalflair und entspannte Atmosphäre in der Innenstadt wird wieder der angestammte Festivalbezirk rund um das **OK Linz** und den **Ursulinenhof** bieten, mit den Festivalkinos **Movimiento**, **City-Kino** und **Central** in unmittelbarer Nähe.

Neben den **vier Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary, YAAAS! Competition und Competition Local Artists) sind auch die etablierten Schienen **Arbeitswelten** („Kunst ist auch nur ein Job“), **European Panorama Fiction & Documentary** (Highlights der aktuellen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (dem Fantastischen Film verpflichtet) Teil der Programmstruktur. Die Reihe **Architektur und Gesellschaft** trägt heuer den Titel *Ganz schön hässlich* und der diesjährige **Tribute**-Gast ist die griechische Schauspielerin **Angeliki Papoulia**. Anlässlich des Festivaljubiläums werden zudem zwei **Highlights der Anfangsjahre** erneut auf der großen Leinwand zu sehen sein, eines davon als Kick-off-Veranstaltung bereits vor Festivalbeginn als **Open Air-Filmevent** beim Lentos Kunstmuseum am **20. April**.

Mit **CROSSING EUROPE @HOME** werden auch wieder Festivalelemente für zuhause geboten, dazu zählen etwa **Live-Streams von Talks** und fünf ausgewählte aktuelle Festivalfilme auf der heimischen Streaming-Plattform KINO VOD CLUB. Nach dem Festival gibt es zudem die Gelegenheit in Wien, Dornbirn, Ebensee, Innsbruck, Salzburg, Freistadt und Linz nochmals ausgewählte Festivaltitel auf großer Leinwand zu erleben.

Beim Auswahlprozess der Filme wurde wie schon in den Vorjahren ein Fokus auf Diversität und ein ausgewogenes **Gender-Programming** gelegt, rund **53%** der Filme im Gesamtprogramm sind von Frauen (mit)inszeniert. Auch 2023 wurden wieder konkrete Schritte für nachhaltige, klimaschonende Festivalarbeit gesetzt, CROSSING EUROPE trägt erneut das Label „KlimaKultur-GreenEvent OÖ“. Die intensive internationale Zusammenarbeit mit unseren Partnerfestivals im **europäischen Festivalnetzwerk „Moving Images Open Borders (MIOB)“** wurde ebenfalls erfolgreich fortgeführt.

| CROSSING EUROPE Filmfestival Linz ist Mitglied im Forum Österreichischer Filmfestivals (FÖFF), im Youth Cinema Network (YCN) und im europäischen Netzwerk MIOB-Moving Images Open Borders. |

ZAHLEN & FAKTEN

Im offiziellen Programm erwarten das Festivalpublikum insgesamt **139** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **45** verschiedenen Ländern – insgesamt **95** Premieren (**18** Weltpremierer, **3** Internationale Premierer und **74** Österreich-Premieren). Davon wurden, im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings, knapp **53%** der Filme im Gesamtprogramm von Frauen* (mit)inszeniert.

Die 20. Festivalausgabe umfasst insgesamt **153** Kinovorführungen und zahlreiche Rahmenprogramme. Rund **15** Produktionen kommen bei Follow-Up-Screenings 2023 (CROSSING EUROPE goes ...) zur Aufführung. Auf der heimischen Plattform KINO VOD CLUB werden **5** europäische Spiel- und Dokumentarfilme des diesjährigen Filmprogramms ab 1. Mai zu sehen sein, keiner der Filme dieser Kollektion hat einen Kinostart in Österreich.

An die **600** akkreditierte Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2023 erwartet, darunter erneut Filmstudierende sowie rund **120** Filmgäste.

2023 werden Geld- und Sachpreise im Wert von rund **€ 26.500,-** in den vier Wettbewerbssektionen sowie **€ 3000,-** an den Preisträger*innenfilm des MIOB New Vision Awards (S. 26) vergeben, im Rahmen der Preisverleihung am 30. April, 19:30 Uhr im Ursulinensaal (und als Online-Stream auf www.crossingeurope.at).

FINANZLAGE

2023 ist für die gesamte Kulturbranche **finanztechnisch kein einfaches Jahr**, so auch für CROSSING EUROPE. Inflationsabhängige Mehrkosten und die Notwendigkeit Gehälter und Honorare einigermaßen fair und sozial anzupassen stellen die größte budgetäre Herausforderung dar. Zudem kämpft die Veranstaltungsbranche nach wie vor mit stark **schwankenden Besucher*innenzahlen**, was möglicherweise auch bei den Ticketerlösen spürbar werden könnte.

Dennoch ist das Festivalteam vorsichtig optimistisch in Bezug auf die Jubiläumsausgabe. Erfreulicherweise darf das Festival erneut auf langjährige **Fördergeber** (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Land Oberösterreich, Stadt Linz, CREATIVE EUROPE, VdFS, FAMA und AK OÖ/Kultur u.a.) zählen, und auf **Veranstaltungs- und Sponsoringpartner** (wie z.B. OÖ Landes-Kultur GmbH, Movimiento/City-Kino, Central, Lentos Kunstmuseum Linz, Trumer Privatbrauerei und Linz AG). Auch die Partnerschaft mit der ÖBB wird 2023 weitergeführt.

Das **Gesamtbudget** für das Festivaljahr 2023 beträgt rund **870.000 EUR**.

Jedoch muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass sich **ohne eine kontinuierliche Valorisierung der Förderbeträge die weitere Festivalarbeit** auf dem bisherigen Niveau **sehr schwierig gestalten wird**. Nicht nur die schwer vorhersehbare weitere Entwicklung der **allgemeinen Teuerung** bereitet Sorgen, sondern auch der Umgang mit den Herausforderungen der Zukunft (besonders im Zusammenhang mit „Fair-Pay“ und „grüner“ Festivalarbeit). Darüber hinaus werden Jahr für Jahr steigende Kosten in allen Organisationseinheiten schlagend.

Schon jetzt steht außer Frage, **2024 wird in finanzieller Hinsicht ein Drahtseilakt**, um den Ansprüchen an ein Kulturevent dieser Größenordnung in Bezug auf die Gegenleistungen seitens der Projektpartner genauso wie seitens des Publikums gerecht werden zu können und die Qualität von Programm und Festivalorganisation beibehalten zu können.

DANK AN DIE PARTNER

2023 kann CROSSING EUROPE auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen. Besonderer Dank gilt den Hauptfördergebern des Festivals: **Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Land Oberösterreich, Stadt Linz, und CREATIVE EUROPE** (alle Fördergeber siehe S. 3).

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der Festivalspielstätten zueinander in der Linzer Innenstadt. Das Festivalgeschehen konzentriert sich auch 2023 im angestammten Festivalbezirk rund um **OK Linz/Ursulinenhof**, bespielt werden **Movimento, City-Kino und Central** sowie **Ursulinensaal**. Das OK Deck bietet zahlreichen Talkformaten sowie der täglichen musikalischen Nightline eine angemessene Bühne. Den Veranstaltungspartnern und ihren Teams gebührt unser besonderer Dank!

Im Bereich **Crossover** im diesjährigen Festivalprogramm freuen wir uns über das **Lentos Kunstmuseum** als treuen Partner, mit dem einerseits das CROSSING EUROPE-**Jubiläums-Open Air** am 20. April in Kooperation veranstaltet wird und das andererseits mit der diesjährigen Ausstellung „**Lentos Featured Artist**“ (S. 22) erneut einen attraktiven Teil des Festivalrahmenprogramms präsentiert.

Das Festival bedankt sich bei allen **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1, OÖNachrichten und ray filmmagazin, welches das bilinguale Festivalmagazin mitverantwortet, sowie den Freien Medien vor Ort (DORFTV, Radio Fro und subtext.at). Weiters bedanken wir uns bei der Agentur **d.signwerk**, die seit der Festivalgründung jedes Jahr für die Gestaltung des Festivalsujets verantwortlich zeichnet. Zudem gilt unser Dank den langjährigen Sponsoren, wie etwa der Trumer Privatbrauerei, der Fa. Europack, die als Taschensponsor der ersten Stunde heuer erneut den GOLDEN BAG Schaufenster-Contest in der Linzer Innenstadt in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Linzer City Ring unterstützt, der Linz AG, die u.a. mit der Jubiläums-Straßenbahn und dem Carsharing-Angebot im Rahmen der „tim Mobilitäts-Hotspots“ unser Bemühen um nachhaltige und umweltfreundliche Festivalarbeit (siehe S. 25) fördert, unserem Kooperationspartner ÖBB und dem Klimabündnis Oberösterreich.

Weiters wollen wir an dieser Stelle auf die wertvolle Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ hinweisen, stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders German Films, der Schweizerischen Botschaft, dem Institut Français, dem Rumänischen Kulturinstitut Wien, dem Polnischen Institut Wien und dem Slowenischen Kulturinformationszentrum SKICA.

Auf europäischer Ebene wollen wir uns außerdem bei unseren Festivalpartnern des Netzwerks „**Moving Images – Open Borders (MIOB)**“ bedanken, diese Zusammenarbeit stärkt langfristig die internationale Positionierung von CROSSING EUROPE, liefert neue Impulse für Festivalarbeit (siehe S. 26) und wird vom CREATIVE EUROPE-Programm der EU unterstützt.

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Beginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2023 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen. Programmpartnerschaften gibt es dieses Jahr mit DOK Leipzig (Sektion *Arbeitswelten*), FilmFestival Cottbus (*Kurzfilmauswahl* in der Sektion European Panorama Special), SLASH Filmfestival, IFFI International Film Festival Innsbruck sowie dem Österreichischen Filmmuseum und dem Filmarchiv Austria-Metro Kinokulturhaus.

Fortgesetzt werden etwa die Kooperation mit der Creative Region Linz & Upper Austria, die erneut den *Creative Region Music Video Award* auslobt und eine gemeinsame Talk-Veranstaltung für die oberösterreichische Filmszene (S. 23) hosted, und die Zusammenarbeit mit Creative Europe Desk - Culture und Creative Europe Desk - MEDIA bei der Veranstaltung *Creative Europe Get-Together* im Rahmenprogramm des Festivals. Der viertägige Filmcampus *Cinema Next Europe Club* wird ebenfalls erneut stattfinden, heuer erstmals ergänzt durch ein europäisches Kurzfilmprogramm (Sektion European Panorama Special), in Kooperation mit

der österreichischen Nachwuchsinitiative Cinema Next und unterstützt von der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (siehe S. 26).

Die **Kooperationen** mit der AK Oberösterreich/Kultur (Programmschiene *Arbeitswelten*; siehe S. 16), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Programmschiene *Architektur und Gesellschaft*; siehe S. 16) und der Kunstuniversität Linz - Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst (*Tribute Talk Angeliki Papoulia*; siehe S. 19) finden eine Fortsetzung. Das YOUKI International Youth Media Festival ist heuer erneut im Rahmen der Diskussionsveranstaltung YAAAS! Close-Up zu Gast, die als Teil der YAAAS! Jugendschiene stattfinden wird. Die **YAAAS! Jugendschiene** umfasst ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20. Dabei werden mit den YAAAS! Young Programmers und der YAAAS! Jugendjury junge Filminteressierte aktiv in die Programmgestaltung des Festivals eingebunden – mit der Unterstützung von VdFS-Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden, Culture Connected / OeAD (Agentur für Bildung und Internationalisierung) und dem Bundesministerium Bildung Wissenschaft und Forschung (siehe S. 20).

Unter dem Titel „**CROSSING EUROPE @HOME**“ bietet das Festival 2023 erneut ein Online-Angebot an. Im Zusammenhang mit unseren Live-Streams möchten wir uns für die langjährige Medienpartnerschaft mit **DORFTV** bedanken, der Sender wird drei Live-Streams sowie eine Aufzeichnung während der Festivalwoche betreuen und umsetzen. Wir freuen uns auch über die Erneuerung der Partnerschaft mit der heimischen Streaming-Plattform **KINO VOD CLUB**, dort werden von 1. – 31. Mai fünf ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm 2023 abrufbar sein (siehe S. 21). Auf der VOD-Plattform für Bibliotheken **filmfreund.at** wird eine Jubiläums-Kollektion präsentiert, die Tribute-Gästen wie Angeliki Papoulia (Tribute 2023) oder Sergei Loznitsa (Tribute 2015) gewidmet ist, sowie zahlreiche Filme, die bei früheren Festivalausgaben gezeigt wurden – in Kooperation mit **filmfreund** und **Stadtbibliothek Linz**. Zudem wird im Rahmen dieser Partnerschaft ein Filmabend in der Stadtbibliothek Linz am 27.4. veranstaltet. Auf der Streaming-Plattform **Flimmit** werden ab 26.4. handverlesene Filme aus 19 Jahren Festivalgeschichte präsentiert. Von 1.5. – 30.6. werden außerdem wieder zwei europäische Filme vergangener CROSSING EUROPE-Editionen im **ÖBB** Railnet zu sehen sein.

CROSSING EUROPE verfolgt nicht nur das Ziel, das Schaffen junger europäischer Filmemacher*innen einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern zeichnet diese Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** aus. Neben den großen Fördergebern **Linz Kultur** und **Land Oberösterreich Kultur** für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt **Gutenberg-Werbering** gemeinsam mit CROSSING EUROPE die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion *Competition Documentary*. Der Sachpreis in der Sektion *Local Artists* wird seit 2016 von **THE GRAND POST–Audio & Picture Post Production** gestellt. Die **VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden** stiftet heuer zum dritten Mal den *Award YAAAS! Youth Jury*. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung unserer Ziele!

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **zahlreiche ausgewählte Filme des Festivalprogramms nochmals auf Leinwand** zu sehen: in Wien beim SLASH einhalb im Filmcasino, im Österreichischen Filmmuseum, im Rahmen des Festival du Film Francophone, in Kooperation mit Filmarchiv Austria bei der Sommerkino-Reihe „Kino wie noch nie“; in Tirol beim International Film Festival Innsbruck; in Salzburg im DAS KINO; in Vorarlberg im Spielboden Dornbirn und in Oberösterreich im Rahmen des AK Film des Monats im Movimento in Linz, im Kino Ebensee und beim Festival Der Neue Heimatfilm in Freistadt.

Am Schluss gilt unser ganz besonderer Dank den Filmschaffenden, die uns auch 2023 das Vertrauen schenken und mit ihren Filmen die künstlerische DNA von CROSSING EUROPE bilden. Dankeschön!

DAS FILMPROGRAMM 2023 | EUROPE, WE NEED TO TALK!

Das Filmprogramm der 20. Ausgabe von CROSSING EUROPE bietet dem Publikum die Chance, Einblicke in Lebenswelten aus ganz Europa zu gewinnen, und soll Anstoß zur unmittelbaren Auseinandersetzung mit der europäischen Gegenwartsgesellschaft bieten. Sechs Tage lang warten 139 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme aus 45 Ländern darauf entdeckt zu werden, mit Highlights der Festivalsaison, innovativem Autor*innenkino und regionalem Filmschaffen.

Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 30, ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 28.

JUBILÄUMS-OPEN AIR AM 20. APRIL BEIM LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

Der allererste Eröffnungsfilm überhaupt, der Dokumentarfilm **ÜBER EINE STRASSE | ABOUT A STREET** von **Edith Stauber** und **Michaela Mair** aus 2004, eine Langzeitbeobachtung des städtischen Lebens in Linz, wird nicht nur in der Sektion European Panorama Special zu sehen sein, sondern als Kick-off-Veranstaltung bereits vor Festivalbeginn als **CROSSING EUROPE Open Air-Filmevent** in Kooperation mit Lentos Kunstmuseum Linz.

Information Jubiläums-Open Air: 20.4., 20:00, Lentos Freiraum, Eintritt frei, Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 21.4.

ERÖFFNUNGSFILME 2023

CROSSING EUROPE eröffnet 2023 mit vier Filmen, die einen Querschnitt des heurigen Festivalprogramms repräsentieren und durch ihre inhaltliche wie künstlerische Diversität stellvertretend für die Reichhaltigkeit des europäischen Kinos stehen. Zudem gibt es am Eröffnungstag bereits ab 16 Uhr Filme aus fast allen Programmsektionen zu sehen.

Estibaliz Urresola Solaguren liefert mit ihrem Berlinale-Wettbewerbsbeitrag **20.000 ESPECIES DE ABEJAS | 20,000 SPECIES OF BEES** ein beeindruckendes Langfilmdebüt, für das die erst achtjährige **Sofía Otero** mit dem **Silbernen Bären** für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle ausgezeichnet wurde. Der hochaktuelle wie eindringliche Dokumentarfilm **SHIDNIY FRONT | EASTERN FRONT** von **Vitaly Mansky** und **Yevhen Titarenko** zeigt die Brutalität des Krieges in der Ukraine mit bedrückenden Aufnahmen direkt von der Front. Tribute-Gast **Angeliki Papoulia** brilliert mit ihrer eindrücklichen Darstellung in **Syllas Tzoumerkas'** Drama **BLAST**, das auf drastische Weise die Auswirkungen der griechischen Finanzkrise der 2010er-Jahre auf die Bevölkerung reflektiert. Den Auftakt der Nachtsicht-Schiene bildet **SVĚTLONOC | NIGHTSIREN**, in dem Regisseurin **Tereza Nvotová** das klassische Hexennarrativ im Kontext patriarchaler Strukturen und Misogynie aufbricht.

20.000 ESPECIES DE ABEJAS | 20,000 SPECIES OF BEES

(ES 2023) – Österreichpremiere

Regie: Estibaliz Urresola Solaguren

Programmsektion: European Panorama Fiction; **Länge:** 129 min. | Spielfilm

Gäste: Estibaliz Urresola Solaguren (Regie): 27.4. – 30.4., weiterer Gast zur Eröffnung angefragt

Verleih in Österreich: [Panda Lichtspiele Filmverleih](#); **geplanter Kinostart:** 30. Juni 2023

Die Bildhauerin Ane tut ihr Möglichstes, ihren drei Kindern eine gute Mutter zu sein. Ihr Jüngstes trägt den Namen Aitor und den Spitznamen Cocó – doch mehr und mehr stellt sich heraus, dass es sich mit keinem von beiden identifizieren kann. Verschiedene Begegnungen während eines Urlaubs im Baskenland führen dazu, dass es für sich einen neuen Namen findet. Die im Grunde weltoffene Ane scheint mit dieser Situation überfordert ... Gleichsam ein Film über Mutter wie Kind, kreist in diesem Debüt eine malerisch-sommerliche Familienaufstellung kunstfertig um eine zärtliche Coming-of-Age-Story. (Jakob Dibold)

SHIDNIY FRONT | EASTERN FRONT

(LV/UA/CZ/US 2023) – Österreichpremiere

Regie: Vitaly Mansky, Yevhen Titarenko

Programmsektion: European Panorama Documentary; Länge: 98 min. | Dokumentarfilm

Gäste: Vitaly Mansky (Regie), Yevhen Titarenko (Regie; angefragt)

Bedrückend unmittelbare Inneneinsichten in die brutale Kriegsrealität bilden das Kernstück von SHIDNIY FRONT. Gedreht hat diese Bilder Yevhen Titarenko, Filmemacher, der sich schon vor geraumer Zeit einem ukrainischen Sanitätsbataillon angeschlossen hat, das sich seit der Invasion russischer Truppen im Februar 2022 im Dauereinsatz befindet. Dabei ergeben sich verstörende Szenen, die einer der Soldaten trefflicherweise mit Dantes „Inferno“ vergleicht. Im Kontrast dazu stehen Aufnahmen aus dem Hinterland von einer zwischenzeitlich – scheinbaren – Normalität, über die jedoch stets der Krieg seine Schatten wirft. (Jörg Schiffauer)

A BLAST

(GR/DE/NL 2014)

Regie: Syllas Tzoumerkas

Programmsektion: Tribute Angeliki Papoulia; Länge: 83 min. | Spielfilm

Gäste: Angeliki Papoulia (Hauptdarstellerin) & Syllas Tzoumerkas (Regie)

Im krisengebeutelten Griechenland der Zehnerjahre hat man es nicht leicht. Wo man auch hinschaut, alles droht zusammenzuberechen – das Land, das Umfeld, das Leben. Von heute auf morgen entschließt sich Maria davonzulaufen, einfach alles zurückzulassen und die Flucht nach vorn anzutreten. Und sie startet sogleich in ein neues Leben: Eindringliche Sexszenen und emotionale Eruptionen machen A BLAST zu einem verwegenen, zu jeder Zeit unvorhersehbaren Drama über unerwiderte Fürsorge, verlorene Würde und den Verlust an Lebensfreude. (Crossing Europe)

SVĚTLONOC | NIGHTSIREN

(SK/CZ 2022) – Österreichpremiere

Regie: Tereza Nvotová

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 109 min. | Spielfilm

Gäste: angefragt

Jahrzehnte nach einer Familientragödie kehrt Šarlota zurück in ihren kleinen slowakischen Heimatort, der geprägt ist von einer toxischen Abmischung aus patriarchalen Strukturen und blindem Aberglauben. Eine Hexe soll nach wie vor im angrenzenden finsternen Wald hausen und schon früher mit Šarlotas Familie paktiert haben. Es dauert nicht lange, bis die junge Frau und ihre Freundin Mira, ebenfalls Außenseiterin, Ziel von Anfeindungen werden. In ihrem zweiten Spielfilm revidiert Tereza Nvotová klassische Hexendarstellungen und beschwört naturmächtige Weiblichkeit als essenzielle Kraft gegenüber herrschenden Geschlechter- und Machtverhältnissen. (Markus Keuschnigg)

FESTIVALTRAILER 2023: DAS MEETING ENDET IN 10 MINUTEN – [HIER online](#)

Regie: Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll • AT 2023 • 1 min

In Zusammenarbeit mit Lisa Edi und Pipi Fröstl

Fotografin: Lisa Edi

Mit: Julia Müllner und Manuel Riegler

Kamera / Schnitt / Grading: Anna Sophia Rußmann und Kilian Immervoll

Sounddesign: Manuel Riegler

In DAS MEETING ENDET IN 10 MINUTEN zeigt sich die Kameraperspektive schrittweise, löst sich nie komplett auf. Trotz aller Bemühungen bleibt hier immer jemand, oder etwas beinahe unbemerkt beobachtend. (Gianna Virginia Prein)

Für den diesjährigen Festivaltrailer konnte CROSSING EUROPE Anna Sophia Rußmann (*1994) und Kilian Immervoll (*1989) gewinnen. Die beiden in Oberösterreich geborenen bildenden Künstler*innen und

Filmemacher*innen leben und arbeiten in Wien. Dort studierte Rußmann Fotografie und Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst, 2018 begann sie das Studium Bildtechnik und Kamera an der Filmakademie, Immervoll studierte Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien und an der Central Saint Martins – University of the Arts London. Bei CROSSING EUROPE waren sie in den vergangenen Jahren bereits mit mehreren gemeinsamen Arbeiten vertreten, in der Competition Local Artists liefen die Musikvideos **WÜCKIS ZAM – HEINRICH HIMALAYA** (AT 2019; CE20), **KREIS – RALPH MOTHWURF ORCHESTRA** (AT 2021; CE21) und **BABYELEFANT IM ASSESSMENTCENTER – ENSEMBLE KUHLE WAMPE** (AT 2022; CE22; Co-Regie: Laurence Trottier). Mit dem Kurzfilm **GREAT WALL SOMETHING** (AT/CN 2018; Co-Regie: Hannahlisa Kunyik) war zudem bereits 2019 eine Arbeit von Kilian Immervoll beim Festival zu sehen.

Der Festivaltrailer kommt zur Festivalpromotion im Web und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz.

FILME MIT KINOSTART IN ÖSTERREICH

DANIEL RICHTER

Pepe Danquart, DE 2022, 118 min | *Programmsektion: Arbeitswelten*

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: 5. Mai 2023

DAS LEHRERZIMMER | THE TEACHERS' LOUNGE

İlker Çatak, DE 2022, 98 min | *Programmsektion: European Panorama Fiction*

VERLEIH: Panda Lichtspiele Filmverleih

KINOSTART: 12. Mai 2023

LES CINQ DIABLES | THE FIVE DEVILS

Léa Mysius, FR 2022, 95 min | *Programmsektion: European Panorama Fiction*

VERLEIH: Stadtkino Filmverleih

KINOSTART: 12. Mai 2023

SHE CHEF

Melanie Liebeck, Gereon Wetzel, DE/AT 2022, 105 min | *Programmsektion: Arbeitswelten*

VERLEIH: filmdelights

KINOSTART: 18. Mai 2023

20.000 ESPECIES DE ABEJAS | 20,000 SPECIES OF BEES

Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 129 min | *Programmsektion: European Panorama Fiction*

VERLEIH: Panda Lichtspiele Filmverleih

KINOSTART: 30. Juni 2023

DISCO BOY

Giacomo Abbruzzese, FR/IT/BE/PL 2023, 91 min | *Programmsektion: Competition Fiction*

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: Herbst 2023

HUMAN FLOWERS OF FLESH

Helena Wittmann, DE/FR 2022, 106 min

VERLEIH: Filmgarten

KINOSTART: 3. Februar 2023

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Das CROSSING EUROPE Filmprogramm 2023 führt an sechs Tagen quer durch Europa, mit handverlesenem, aktuellem Autor*innenkino – weltoffen, kreativ, vielsprachig und divers. Das Publikum darf sich sowohl auf gesellschaftspolitische wie künstlerisch-exzentrische Beiträge freuen.

Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 30 ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 28.

Das Thema **Krieg in Europa** hat seit dem vergangenen Jahr wieder eine erschreckend aktuelle Dimension angenommen, die auch das diesjährige Filmprogramm wiederspiegelt. Eine Reihe von Spiel- und Dokumentarfilmen beschäftigen sich nicht nur mit dem **Krieg in der Ukraine**, sondern auch mit den Folgen und Traumata weiterer Konflikte sowie den verheerenden Auswirkungen von Krieg im Allgemeinen (**Balkankriege**).

BACHENNYA METELYKA / BUTTERFLY VISION

Maksym Nakonechnyi, UA/CZ/HR/SE 2022, 107 min – Spielfilm

CINÉ-GUERRILLAS: SCENES FROM THE LABUDOVIĆ REELS

Mila Turajlić, RS/FR/HR/ME/QA 2022, 94 min – Dokumentarfilm

DE FACTO

Selma Doborac, AT/DE 2023, 130 min – Hybridfilm

DISCO BOY

Giacomo Abbruzzese, FR/IT/BE/PL 2023, 91 min – Spielfilm

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: Herbst 2023

FORMØRKELSEN / THE ECLIPSE

Nataša Urban, NO 2022, 110 min – Dokumentarfilm

NAJSREĆNIOT ČOVEK NA SVETOT – NAJSRETNIJI ČOVJEK / THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD

Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/DK/HR/BA 2022, 85 min – Spielfilm

MY NE ZGASNEMO / WE WILL NOT FADE AWAY

Alisa Kovalenko, UA/FR/PL/US 2023, 99 min – Dokumentarfilm

RETREAT

Anabela Angelovska, DE 2022, 30 min – Kurzdokumentarfilm

SHIDNIY FRONT / EASTERN FRONT

Vitaly Mansky, Yevhen Titarenko, LV/UA/CZ/US 2023, 98 min – Dokumentarfilm

SYNDROM HAMLETA / THE HAMLET SYNDROME

Elwira Niewiera, Piotr Rosołowski, PL/DE 2022, 85 min – Dokumentarfilm

THE DNA OF DIGNITY

Jan Baumgartner, CH 2022, 61 min – Dokumentarfilm

Thematisch daran anknüpfend befinden sich dieses Jahr auch mehrere Filme zu den Themen **staatliches Versagen, Nationalismus, politische Gewalt und Korruption** im Programm.

METRONOM

Alexandru Belc, RO/FR 2022, 102 min – Spielfilm

POLISH PRAYERS

Hanka Nobis, CH/PL 2022, 85 min – Dokumentarfilm

SIGURNO MJESTO / SAFE PLACE

Juraj Lerotić, HR/SI 2022, 102 min – Spielfilm

THE SILENT TWINS

Agnieszka Smoczyńska, PL/GB 2022, 113 min – Spielfilm

TWICE COLONIZED

Lin Alluna, GL/DK/CA 2023, 92 min – Dokumentarfilm

YAK TAM KATIA? / HOW IS KATIA?

Christina Tynkevych, UA 2022, 100 min – Spielfilm

Migration in verschiedenen Facetten und das Bedürfnis nach **Heimat und Zugehörigkeit** finden als wesentliche Themen der Zeit auch in diesem Jahr Niederschlag im Filmprogramm.

DISCO BOY

Giacomo Abbruzzese, FR/IT/BE/PL 2023, 91 min – Spielfilm

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: Herbst 2023

GO, FRIEND, GO

Gabriele Licchelli, Francesco Lorusso, Andrea Settembrini, IT/GB/DE 2022, 68 min – Dokumentarfilm

LES INSULAIRES / THE ISLANDERS

Adam W. Pugliese, Maxime Faure, FR 2021, 59 min – Dokumentarfilm

NÁVŠTĚVNÍCI / THE VISITORS

Veronika Lišková, CZ/NO/SK 2022, 83 min – Dokumentarfilm

RETREAT

Anabela Angelovska, DE 2022, 30 min – Kurzdokumentarfilm

SILENT LOVE

Marek Kozakiewicz, DE/PL 2022, 72 min – Dokumentarfilm

THE SILENT TWINS

Agnieszka Smoczyńska, PL/GB 2022, 113 min – Spielfilm

UNE MÈRE / ONE MOTHER

Mickaël Bandela, FR 2022, 87 min – Dokumentarfilm

Wie jedes Jahr legt CROSSING EUROPE einen Fokus darauf, Filme zu den Lebenswelten/-realitäten Jugendlicher bzw. junger Erwachsener in Europa zu präsentieren.

5 YERAZOGHNERY YEV DZIN / 5 DREAMERS AND A HORSE

Vahagn Khachatryan, Aren Malakyan, AM/DE/CH/DK/GE 2022, 83 min – Dokumentarfilm

9-TAS ŽINGSNIS / THE 9TH STEP

Irma Pužauskaitė, LT 2022, 93 min – Spielfilm

AMANDA

Carolina Cavalli, IT 2022, 93 min – Spielfilm

APOLONIA, APOLONIA

Lea Glob, DK/PL/FR 2022, 116 min – Dokumentarfilm

CHEMI OTAKHI / A ROOM OF MY OWN

Ioseb "Soso" Bliadze, GE/DE 2022, 107 min – Spielfilm

ELAHA

Milena Aboyan, DE 2023, 110 min – Spielfilm

FORMØRKELSEN / THE ECLIPSE

Nataša Urban, NO 2022, 110 min – Dokumentarfilm

FRANKY FIVE STAR

Birgit Möller, DE/Fl 2023, 114 min – Spielfilm

HOW TO SAVE A DEAD FRIEND

Marusa Syroechkovskaya, SE/NO/FR/DE 2022, 104 min – Dokumentarfilm

IRGENDWANN WIRST DU VERSTEHEN / SOMEDAY YOU WILL UNDERSTAND

Patricia Göckert, AT 2023, 90 min – Dokumentarfilm

JEZDECA / RIDERS

Dominik Mencej, SI/RS/IT/HR/BA 2022, 107 min – Spielfilm

LA CONSAGRACIÓN DE LA PRIMAVERA / THE RITE OF SPRING

Fernando Franco, ES 2022, 109 min – Spielfilm

LE LYCÉEN / WINTER BOY

Christophe Honoré, FR 2022, 122 min – Spielfilm

LOST AND FOUND

Nadejda Koseva, Mait Laas, Cristian Mungiu, Jasmila Žbanić, Kornél Mundruczó, Stefan Arsenijevic, DE/BA/BG/EE/RO/CS/HU 2005, 99 min – Omnibusfilm

METRONOM

Alexandru Belc, RO/FR 2022, 102 min – Spielfilm

MI VACÍO Y YO / MY EMPTINESS AND I

Adrián Silvestre, ES 2022, 98 min – Spielfilm

PETITES / LITTLE ONES

Julie Lerat-Gersant, FR 2022, 90 min – Spielfilm

POLISH PRAYERS

Hanka Nobis, CH/PL 2022, 85 min – Dokumentarfilm

POOL

Sophia Hochedlinger, AT 2023, 27 min – Kurzspielfilm

SYNDROM HAMLETA / THE HAMLET SYNDROME

Elwira Niewiera, Piotr Rosołowski, PL/DE 2022, 85 min – Dokumentarfilm

ZKOUŠKA UMĚNÍ / ART TALENT SHOW

Adéla Komrží, Tomáš Bojar, CZ 2022, 102 min – Dokumentarfilm

Im CROSSING EUROPE-Programm 2023 versammeln sich mehrere Arbeiten, die sich mit dem Thema **Familie** beschäftigen und insbesondere einen Fokus auf die Herausforderungen des **Elternseins** legen.

20.000 ESPECIES DE ABEJAS / 20,000 SPECIES OF BEES

Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 129 min – Spielfilm

VERLEIH: Panda Lichtspiele Filmverleih

KINOSTART: 30. Juni 2023

9-TAS ŽINGSNIS / THE 9TH STEP

Irma Pužauskaitė, LT 2022, 93 min – Spielfilm

ARA LA LLUM CAU VERTICAL / LIGHT FALLS VERTICAL

Efthymia Zymvragaki, ES/DE/IT/NL 2022, 85 min – Dokumentarfilm

CLOUDY MEMORIES

Isabella Friedl, IT 2022, 50 min – Dokumentarfilm

KYNODONTAS / DOGTOOTH

Yorgos Lanthimos, GR 2009, 96 min – Spielfilm

MAYA NILO (LAURA)

Lovisa Sirén, SE/FI/BE 2022, 97 min – Spielfilm

PETITES / LITTLE ONES

Julie Lerat-Gersant, FR 2022, 90 min – Spielfilm

SVĚTLONOC / NIGHTSIREN

Tereza Nvotová, SK/CZ 2022, 109 min – Spielfilm

UNE MÈRE / ONE MOTHER

Mickaël Bandela, FR 2022, 87 min – Dokumentarfilm

UNE VIE COMME UNE AUTRE / A LIFE LIKE ANY OTHER

Faustine Cros, BE/FR 2022, 68 min

Anlässlich des Festivaljubiläums werden zwei **Highlights der Festival-Anfangsjahre** erneut auf der großen Leinwand zu sehen sein, die den Spirit von CROSSING EUROPE widerspiegeln.

LOST AND FOUND (Eröffnungsfilm 2004)

Nadejda Koseva, Mait Laas, Cristian Mungiu, Jasmila Žbanić, Kornél Mundruczó, Stefan Arsenijevic, DE/BA/BG/EE/RO/CS/HU 2005, 99 min – Omnibusfilm

ÜBER EINE STRASSE / ABOUT A STREET (Eröffnungsfilm 2005)

Edith Stauber, Michaela Mair, AT 2004, 94 min – Dokumentarfilm

Mehrere Filme im Programm behandeln auf unterschiedliche Weise die wohl größte globale Herausforderung der Gegenwart und Zukunft: **Klimawandel und Umweltzerstörung**, bzw. deren Auswirkungen.

MŰANYAG ÉGBOLT / WHITE PLASTIC SKY

Tibor Bánóczki, Sarolta Szabó, HU/SK 2023, 111 min – Spielfilm

NÁVŠTĚVNÍCI / THE VISITORS

Veronika Lišková, CZ/NO/SK 2022, 83 min – Dokumentarfilm

TARA

Volker Sattel, Francesca Bertin, DE/IT 2022, 86 min – Dokumentarfilm

Auch die **europäischen Arbeitswelten** werden in diesem Jahr wieder näher beleuchtet. Die Programmsektion **Arbeitswelten** (in Kooperation mit AK Oberösterreich/Kultur) befasst sich heuer mit dem Berufsalltag von Künstler*innen und spannt dabei einen weiten Bogen vom Atelier bis in die Sterneküche. – Kuratiert von Lina Dinkla (DOK Leipzig).

APOLONIA, APOLONIA

Lea Glob, DK/PL/FR 2022, 116 min – Dokumentarfilm

DANIEL RICHTER

Pepe Danquart, DE 2022, 118 min – Dokumentarfilm

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: 5. Mai 2023

SHE CHEF

Melanie Liebheit, Gereon Wetzel, DE/AT 2022, 105 min – Dokumentarfilm

VERLEIH: filmdelights

KINOSTART: 18. Mai 2023

ZKOUŠKA UMĚNÍ / ART TALENT SHOW

Adéla Komrží, Tomáš Bojar, CZ 2022, 102 min – Dokumentarfilm

Die Programmschiene **Architektur und Gesellschaft** (in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich) versammelt Arbeiten, die gesellschaftliches Zusammenleben im Kontext architektonischer, geopolitischer oder ökologischer Rahmenbedingungen beleuchten. Sie wird von **Lotte Schreiber** (Filmemacherin, Künstlerin) kuratiert und untersucht heuer unter dem Titel **Ganz schön hässlich** die vielschichtigen **Aspekte eines schwer festzumachenden Schönheitsbegriffs**.

BERNOULLISTRASSE 1 (auch Teil der Competition Local Artists)
Laura Mann, Robert Bettinger, Lorenz Zenleser, AT 2022, 7 min – Kurzdokumentarfilm

LES INSULAIRES / THE ISLANDERS
Adam W. Pugliese, Maxime Faure, FR 2021, 59 min – Dokumentarfilm

NÁVŠTĚVNÍCI / THE VISITORS
Veronika Lišková, CZ/NO/SK 2022, 83 min – Dokumentarfilm

PARADISE LOST: HISTORY IN THE UNMAKING
Andy Howlett, GB 2021, 84 min – Dokumentarfilm

RETREAT
Anabela Angelovska, DE 2022, 30 min – Kurzdokumentarfilm

TARA
Volker Sattel, Francesca Bertin, DE/IT 2022, 86 min – Dokumentarfilm

Seit Anbeginn von CROSSINGB EUROPE haben Filme zum Thema **weibliche Selbstermächtigung** und **Geschichten von bzw. über Frauen** eine zentrale Rolle im Filmprogramm gespielt, und auch 2023 bietet das Festival zahlreiche filmische Perspektiven zu diesem Thema.

APOLONIA, APOLONIA
Lea Glob, DK/PL/FR 2022, 116 min – Dokumentarfilm

ARA LA LLUM CAU VERTICAL / LIGHT FALLS VERTICAL
Efthymia Zymvragaki, ES/DE/IT/NL 2022, 85 min – Dokumentarfilm

BĚŽNÁ SELHÁNÍ / ORDINARY FAILURES
Cristina Groșan, CZ/HU/IT/SK 2022, 84 min – Spielfilm

ELAHA
Milena Aboyan, DE 2023, 110 min – Spielfilm

LA CONSAGRACIÓN DE LA PRIMAVERA / THE RITE OF SPRING
Fernando Franco, ES 2022, 109 min – Spielfilm

LES CINQ DIABLES / THE FIVE DEVILS
Léa Mysius, FR 2022, 95 min – Spielfilm
VERLEIH: Stadtkino Filmverleih
KINOSTART: 12. Mai 2023

MAYA NILO (LAURA)
Lovisa Sirén, SE/FI/BE 2022, 97 min – Spielfilm

MURINA
Antoneta Alamat Kusijanović, HR/BR/US/SI 2021, 92 min – Spielfilm

NAJSREĆNIOT ČOVEK NA SVETOT – NAJSRETNIJI ČOVJEK / THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD
Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/DK/HR/BA 2022, 85 min – Spielfilm

SHE CHEF
Melanie Liebheit, Gereon Wetzel, DE/AT 2022, 105 min – Dokumentarfilm
VERLEIH: filmdelights
KINOSTART: 18. Mai 2023

SILENT LOVE
Marek Kozakiewicz, DE/PL 2022, 72 min – Dokumentarfilm

SILVER HAZE
Sacha Polak, NL/GB 2023, 102 min – Spielfilm

SVĚTLONOC / NIGHTSIREN

Tereza Nvotová, SK/CZ 2022, 109 min – Spielfilm

THE SILENT TWINS

Agnieszka Smoczyńska, PL/GB 2022, 113 min – Spielfilm

UNE VIE COMME UNE AUTRE / A LIFE LIKE ANY OTHER

Faustine Cros, BE/FR 2022, 68 min – Dokumentarfilm

Im CROSSING EUROPE-Programm richten auch 2023 wieder eine Reihe von Arbeiten einen Fokus auf **LGBTIQ+** **Lebensrealitäten**.

20.000 ESPECIES DE ABEJAS / 20,000 SPECIES OF BEES

Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 129 min – Spielfilm

VERLEIH: Panda Lichtspiele Filmverleih

KINOSTART: 30. Juni 2023

CAPTAIN FAGGOTRON SAVES THE UNIVERSE

Harvey Rabbit, DE 2023, 72 min – Spielfilm

CHLEB I SÓL / BREAD AND SALT

Damian Kocur, PL 2022, 100 min – Spielfilm

IRGENDWANN WIRST DU VERSTEHEN / SOMEDAY YOU WILL UNDERSTAND

Patricia Göckert, AT 2023, 90 min – Dokumentarfilm

LA PIEDAD / LA PIETÀ

Eduardo Casanova, ES/AR 2022, 84 min – Spielfilm

LE FAVOLOSE / THE FABULOUS ONES

Roberta Torre, IT 2022, 75 min – Dokumentarfilm

LE LYCÉEN / WINTER BOY

Christophe Honoré, FR 2022, 122 min – Spielfilm

LES CINQ DIABLES / THE FIVE DEVILS

Léa Mysius, FR 2022, 95 min – Spielfilm

VERLEIH: Stadtkino Filmverleih

KINOSTART: 12. Mai 2023

MI VACÍO Y YO / MY EMPTINESS AND I

Adrián Silvestre, ES 2022, 98 min – Spielfilm

PINNED INTO A DRESS

Gianluca Matarrese, Guillaume Thomas, FR 2022, 20 min – Dokumentarfilm

POOL

Sophia Hochedlinger, AT 2023, 27 min – Kurzspielfilm

SILENT LOVE

Marek Kozakiewicz, DE/PL 2022, 72 min – Dokumentarfilm

SILVER HAZE

Sacha Polak, NL/GB 2023, 102 min – Spielfilm

Die vergangenen drei Jahre waren weltweit geprägt von der **Covid-19-Pandemie**, drei Filme im diesjährigen Programm setzen sich thematisch damit auseinander.

CHEMI OTAKHI / A ROOM OF MY OWN

Ioseb "Soso" Bliadze, GE/DE 2022, 107 min – Spielfilm

IN THIS SILENCE I BELIEVE

Simon Spitzer, AT 2023, 17 min – Experimentalfilm

TRIBUTE 2023: ANGELIKI PAPOULIA (GR)

Ich versuche Dinge zu tun, die mich begeistern, sonst macht es keinen Sinn. Ich suche immerzu nach Wegen der Theater- oder Filmarbeit, die mich herausfordern, sehe ihnen mit Freude entgegen. (Angeliki Papoulia im Interview am Karlovy Vary International Film Festival 2019)

Bei seiner 20. Ausgabe widmet CROSSING EUROPE die Tribute-Programmsektion einer der **kompromisslosesten und eindringlichsten Darstellerinnen** des zeitgenössischen europäischen Autor*innenkinos, der griechischen Schauspielerin und Theaterregisseurin **Angeliki Papoulia**. Beim Festival wird sie **persönlich eine Auswahl ihrer Filme präsentieren** und beim **Tribute-Talk** Einblicke in ihre Arbeit gewähren.

Folgende Filme werden im Rahmen der Tribute-Programmsektion präsentiert:

- ❖ **KYNODONTAS | DOGTOOTH** (GR 2009), 96 min, Regie: Yorgos Lanthimos
– *CROSSING EUROPE 2010 & 2013*
- ❖ **ALPIS | ALPS** (GR 2011), 93 min, Regie: Yorgos Lanthimos
- ❖ **A BLAST** (GR, DE, NL 2014), 83 min, Regie: Syllas Tzoumerkas – *CROSSING EUROPE 2015*
- ❖ **THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN | THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA**
(GR, DE, NL, SE 2019), 121 min, Regie: Syllas Tzoumerkas – *CROSSING EUROPE 2019*
- ❖ **HUMAN FLOWERS OF FLESH** (DE, FR 2022), 106 min, Regie: Helena Wittmann; Verleih in Österreich: Filmgarten
- ❖ **ISIHIA 6-9 | SILENCE 6-9** (GR 2022), 81 min, Regie: Christos Passalis – *Österreichpremiere*

Papoulia wurde 1975 in Athen geboren und ist eine **zentrale Akteurin des griechischen Kinos und Theaters**. Sie absolvierte ihre Ausbildung am Institut für Theaterwissenschaften an der *National and Kapodistrian University of Athens* sowie an der *Empros Theatre Drama School*, ebenfalls in Athen. Sie ist Mitbegründerin der *blitz theatre group* und war als Darstellerin, Autorin und Co-Regisseurin nicht nur in Griechenland, sondern auch **an zahlreichen namhaften Theatern in ganz Europa engagiert**. Neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit war sie **Jury-Mitglied bei mehreren europäischen Filmfestivals**, etwa dem Locarno Film Festival oder dem Karlovy Vary International Film Festival.

Angeliki Papoulia hat als Filmschauspielerin zahlreiche Arbeiten von Vertreter*innen der jüngeren griechischen Regiegeneration geprägt, die sich mit unkonventionellen und subversiven Erzählformen mit den soziopolitischen und ökonomischen Problemen Griechenlands und Europas auseinandersetzen. Sie verkörperte u.a. **mehrfach tragende Rollen** in den international vielfach ausgezeichneten Werken von Regisseur **Yorgos Lanthimos** (DOGTOOTH, ALPS, THE LOBSTER), die mit ihren skurrilen Handlungselementen und verstörendem Humor zu den zentralen Beiträgen der sogenannten „Greek Weird Wave“ zählen, und wurde für ihr Schauspiel mehrfach ausgezeichnet (beste Darstellerin: DOGTOOTH, Sarajevo Film Festival 2009; THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA, Hellenic Film Academy Awards 2020).

Tribute Talk: Angeliki Papoulia (GR)

in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Moderation: Neil Young

Freitag, 28. April, 16:00 Uhr

OK Deck & Live-Stream via crossingeurope.at

YAAAS! JUGENDSCHIENE

CROSSING EUROPE möchte auch 2023 aktiv ein junges Publikum fürs Kino begeistern und bietet mit der YAAAS! Jugendschiene zum vierten Mal ein attraktives ganzheitliches Programm aus Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren an. Im Rahmen des Festivals erhalten die Teilnehmer*innen etwa die Chance, in Workshops neue Fertigkeiten zu erlernen, sich mit Filmschaffenden auszutauschen oder eigene Arbeiten auf der großen Leinwand zu präsentieren.

Mit der YAAAS! Competition steht eine der vier Wettbewerbssektionen von CROSSING EUROPE im Zentrum der Jugendschiene. Gezeigt werden sieben aktuelle europäische Spielfilme (Österreichpremierer), ausgewählt von den [YAAAS! Young Programmers](#) (Anna Ahamer, Katrin Dobetsberger, Charlotte Fiedermutz, Laura Marceta, Lilia Obermüller, Raphael Trimmel), sechs Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz.

Ihre Wahl fiel auf eine Reihe mutiger, thematisch vielfältiger und künstlerisch sehr unterschiedlicher Filme, die die Lebensrealitäten europäischer Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Komplexität widerspiegeln und nicht zuletzt ein eindrückliches Plädoyer für eine junge Generation darstellen, die gestrigte Denkmuster und Gesellschaftsnormen hinterfragt und durchbricht. An einen der sieben YAAAS! Wettbewerbstitel wird der Festivalpreis *CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Youth Jury* (€ 3000,- powered by [VdFS](#)) von der YAAAS! Youth Jury vergeben. Die fünf Jurymitglieder besuchen die VSG AusbildungsFit FACTORY: **Alena Decker** (17 Jahre, Lehrling bei VSG), **Yvonne Horvath** (17 Jahre), **Emelie Lindtner** (19 Jahre), **Mimi Pondi** (18 Jahre) und **Katharina Zehetner** (18 Jahre).

Ein weiterer Bestandteil der Jugendschiene ist die **YAAAS! Workshoprally**. Am **27. April 2023** stehen vier **praxisnahe Workshops** zur Wahl, in denen Themen wie etwa Daumenkino-Transitions, Coding oder Filmtrick-Grundlagen vermittelt werden. Das vollständige Workshopangebot sowie Details zu den Workshopleiter*innen finden Sie auf unserer Website. Die YAAAS! Workshoprally wird unterstützt von Culture Connected/[OeAD](#) ([Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)) und dem [Bundesministerium Bildung Wissenschaft und Forschung](#).

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS! ist eine Veranstaltung im Rahmen der YAAAS! Jugendschiene und wird in Kooperation mit [YOUKI International Youth Media Festival](#) präsentiert. Bei dem Event werden junge **Filmemacher*innen eingeladen**, dem Publikum in einem **offenen Diskussionsformat** Einblicke in ihre Arbeit im Filmbereich zu gewähren. Die diesjährigen Gäste sind **Brigitta Kanyaro** (*1991, Regisseurin – STILLE POST; Schauspielerin) und **Michael Schindegger** (*1981, Kameramann – u.a. FEMINISM WTF, Regisseur).

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

in Kooperation mit YOUKI International Youth Media Festival

Moderation: YAAAS! Young Programmers 2022

Sonntag, 30 April, 16:00 Uhr

OK Deck & Live-Stream via crossingeurope.at

CROSSING EUROPE @ HOME

LIVE-STREAMS während des Festivals

In Kooperation mit DORFTV | Live-Streams auf www.dorftv.at und www.crossingeurope.at

Tribute Talk: Angeliki Papoulia

In Kooperation mit Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Moderation: Neil Young

FR., 28.4., 16:00, Live vom OK Deck

In englischer Sprache

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

In Kooperation mit YOUKI Youth Media Festival

Gäste: Brigitta Kanyaro (Regisseurin – STILLE POST, Schauspielerin), Michael Schindegger (Kameramann – u.a. FEMINISM WTF, Regisseur)

Moderation: YAAAS! Young Programmers 2022

So., 30.4., 16:00, Live vom OK Deck

In deutscher Sprache

Preisverleihung

So., 30.4., 19:30, Live aus dem Ursulinensaal

In deutscher & englischer Sprache

VOD-PARTNERKOLLEKTIONEN

Ausgewählte Festivalfilme 2023 auf KINO VOD CLUB | 1. – 31. Mai

Von 1. Bis 31. Mai sind **fünf Filme** aus dem **CROSSING EUROPE-Programm 2023** auf der heimischen Streaming-Plattform [KINO VOD CLUB](https://www.kinovodclub.at) für das österreichische Publikum verfügbar. Lebendig, weltoffen, vielsprachig und divers präsentiert sich der diesjährige Festivaljahrgang – stellvertretend dafür stehen die ausgewählten fünf Filme, die zu einer cineastischen Reise quer durch ganz Europa einladen. Alle Filme der VOD-Auswahl auf [crossingeurope.at](https://www.crossingeurope.at) & [vodclub.online](https://www.vodclub.online) (ausschließlich in Österreich).

BACHENNYA METELYKA / BUTTERFLY VISION

Maksym Nakonechnyi, UA/CZ/HR/SE 2022, 107 min – Spielfilm

ELAHA

Milena Aboyan, DE 2023, 110 min – Spielfilm

LE FAVOLOSE / THE FABULOUS ONES

Roberta Torre, IT 2022, 75 min – Dokumentarfilm

NAJSREKNIOT ČOVEK NA SVETOT – NAJSREJNIJI ČOVJEK / THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD

Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/DK/HR/BA 2022, 85 min – Spielfilm

UNE MÈRE / ONE MOTHER

Mickaël Bandela, FR 2022, 87 min – Dokumentarfilm

Filme und Details [crossingeurope.at](https://www.crossingeurope.at) | Preis pro Film: € 6,90 | Hinweis: Bei der Filmleihe im KINO VOD CLUB geht ein Drittel des Ticketpreises an das jeweils ausgewählte Programmkino. Somit können die CROSSING EUROPE-Festivalkinos Movimento/City-Kino unterstützt werden.

CROSSING EUROPE-Kollektion auf filmfreund.at

Auf [filmfreund.at](https://www.filmfreund.at) (VOD-Plattform für Bibliotheken) wird eine Auswahl von **Filmen früherer Festivalausgaben** präsentiert, in Kooperation mit [Stadtbibliothek Linz](https://www.stadtbibliothek.linz.at). Die von filmfreund kuratierte Jubiläumskollektion widmet sich Gästen der Tribute-Sektion mehrerer Jahre wie Angeliki Papoulia, Sergei Loznitsa, Nanouk Leopold & Stienette Bosklopper und präsentiert mehr als 20 weitere Spiel- und Dokumentarfilme. Unter anderem mit **BROWNIAN MOVEMENT** (NL/DE/BE 2010; CE11) & **UNDER THE SKIN** (GB/US 2013; CE14).

Zu sehen auf [filmfreund.at/collections/crossing-europe](https://www.filmfreund.at/collections/crossing-europe) (für Mitglieder angeschlossener Bibliotheken kostenlos nutzbar)

CROSSING EUROPE-Kollektion ab 26. April auf Flimmit

Mit dem Start des 20. CROSSING EUROPE präsentiert **Flimmit** handverlesene Filme aus 19 Jahren Festivalgeschichte. Ab 26. April zu sehen auf [flimmit.at/crossing-europe/collections/26](https://www.flimmit.at/crossing-europe/collections/26)

CROSSING EUROPE im ÖBB Railnet

Von 1. Mai – 30. Juni 2023 im ÖBB Railjet

In Kooperation mit ÖBB | www.oebb.at

Zwei Highlights aus dem Festivalprogramm 2021 machen die Fahrt im ÖBB Railjet zum mobilen Filmerlebnis: Maria Schraders unkonventionelle Liebeskomödie **ICH BIN DEIN MENSCH | I'M YOUR MAN** (DE 2021; CE21; im **ÖBB Railnet von 1. – 31.5.**) und das poetische Coming-of-Age-Drama mit Science-Fiction-Elementen **GAGARINE** (FR 2020; CE21; im **ÖBB Railnet von 1. – 30.6.**).

YAAAS! Videoprojekt & YAAAS! Teaser

In Kooperation mit HBLA für künstlerische Gestaltung und HTL 1 Bau und Design Linz

Zahlreiche Videoarbeiten, die beim YAAAS! Videoprojekt 2023 sowie im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule entstanden sind. crossingeuropa.at & youtube.com/crossingeuropa

CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate

DORFTV @ CROSSING EUROPE

DORFTV ist auch 2023 wieder Medienpartnerin von CROSSING EUROPE. Während des Festivals werden unter anderem der Tribute Talk (28.4.) und die YAAAS! Close-Up-Diskussion (30.4.) sowie die Preisverleihung am 30.4. live übertragen. Alle Videos sind im Anschluss auch in der DORFTV Thek online abrufbar: dorftv.at
DORFTV ist ein nichtkommerzieller Community TV Sender in OÖ. Zu sehen im digitalen Kabel der LIWEST (Kanal 33) via simpliTV (Kanal 121) und online: dorftv.at/livestream

KINO FÜR DIE OHREN auf Radio FRO

Radio FRO und CROSSING EUROPE verbindet eine langjährige Medienpartnerschaft und auch 2023 berichtet das freie Radio von 26. – 30. April über das Festivalgeschehen. Gespräche mit Filmemacher*innen und Schauspieler*innen, Filmkritiken und Veranstaltungsberichte – Radio FRO ist live dabei und hört hinter die Kulissen. Das Linzer Community-Radio ist offen, vielsprachig, werbefrei – und das seit 25 Jahren! Dieses Jubiläum feiert Radio FRO 2023 gemeinsam mit der Linzer Kunst- und Kulturszene. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz, 102.4 MHz westlich von Linz und weltweit via fro.at. Infos und die Sendungen zum Nachhören unter fro.at/xo

subtext.at @ CROSSING EUROPE

Bereits zum vierzehnten Mal ist subtext.at 2023 Foto- und Medienpartner von CROSSING EUROPE. Das Team kennt das Festival wie die eigene Westentasche, berichtet live vor Ort und liefert Bildmaterial für die Vorberichterstattung. Das unabhängige Crossmedia-Magazin aus Linz mit einem Schwerpunkt auf Zeit- und Medienkultur hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Medienkompetenz und journalistische Grundlagen zu vermitteln. In Form von Interviews, Filmreviews, Festival-Fotostrecken und Blicken hinter die Kulissen bildet subtext.at das Festival in all seinen Facetten ab. subtext.at

Crossover

in Kooperation mit Lentos Kunstmuseum

Lentos Featured Artist

Das Lentos Kunstmuseum und Crossing Europe verbindet eine langjährige Kooperation – und beide Einrichtungen feiern 2023 ihr 20. Jubiläum. Aus diesem Anlass gestaltet das Lentos Kunstmuseum in seinem Sammlungsbereich eine „Featured Artist“-Ausstellung, die europäische Künstlerinnen ins Zentrum rückt. Zu sehen gibt es den Film **Freak Orlando** der Filmemacherin, Fotografin und Malerin Ulrike Ottinger, die Fotoserie „Bodies at Work“ der Fotografin und Filmemacherin Katharina Gruzei, Gemälde von Apolonia Sokol und Videoarbeiten der Medienkünstlerin VALIE EXPORT und Ann Oren. Das Schlagwort „Crossing Europe“ bildet im wörtlichen Sinne den inhaltlichen roten Faden: Der Blick richtet sich auf unterschiedlichste feministische Positionen und die Prägung der filmischen und fotografischen Landschaft der letzten 50 Jahre.

26. April. - 1. Mai | Soft-Opening: 27.4., 18:00 | lentos.at

RAHMENPROGRAMM

Publikumsgespräche

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/Kurator*innen statt.

Festivalleröffnung

Der Eröffnungsempfang findet am **Mittwoch, 26. April um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Neil Young – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Central, Moviemiento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung //

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Sonntag, 30. April um 19:30 Uhr** im Ursulinensaal im OK Linz statt. Zudem als Live-Stream ONLINE auf www.crossingeurope.at abrufbar.

// Für Details zu Preisen & Jurys siehe Seite 28 //

Creative Europe Get-Together – Meet the Festival Guests

in Kooperation mit Creative Europe Desk – Culture & MEDIA

Do., 27.4., 16:00, OK Deck

Lentos Featured Artist: VALIE EXPORT, Katharina Gruzei, Ann Oren, Ulrike Ottinger, Apolonia Sokol
Soft Opening

Do., 27.4., 18:00, Lentos Kunstmuseum

Filmabend Stadtbibliothek Linz

in Kooperation mit filmfreund.at

UNDER THE SKIN (GB/US 2013; CE14)

Do., 27.4., 19:30, Wissensturm, 1. OG, Raum 2, Anmeldung erforderlich
stadtbibliothek.at

Tribute Talk: Angeliki Papoulia (GR)

in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Moderation: Neil Young

Fr., 28.4., 16:00, OK Deck & Live-Stream via crossingeurope.at

CINEMA NEXT EUROPE CLUB – Selected Shorts

Screening & Dialogue

9-5 (RS 2022)

TRAP (RU/LT 2021)

DAS EINHORN MIT DER SCHNEEHOSE RANNT PLÖTZLICH LOS (DE 2022)

Fr., 28.4., 11:00, Movie 3

TALK: Das Unzeigbare zeigen?

in Kooperation mit dok.at

Sa., 29.4., 13:00, Movie 1

Talk: Action! Herausforderungen im Filmbusiness: Nachhaltigkeit und Fairness

hosted by Creative Region Linz & Upper Austria

in Kooperation mit Film- und Musikwirtschaft/WKOO

Gäste Manuel Bauer (das narrativ, Linz), Lena Weiss (Glitter & Doom, Wien)

Moderation: Wolfgang Gumpelmaier-Mach

Sa., 29.4., 16:00, OK Deck

Trouble Features

Screening & Dialogue
HARDLY WORKING (AT 2022)
Überraschungsfilm
Curated by Diskollektiv
Sa., 29.4., 21:00, Movie 3

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

in Kooperation mit YOUKI International Youth Media Festival
Gaste: Brigitta Kanyaro (STILLE POST), Michael Schindegger
Moderation: YAAAS! Young Programmers 2022
So., 30.4., 16:00, OK Deck & Live-Stream
via crossingeurope.at

YAAAS! Videoprojekt Präsentation

in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Mediengestaltung (Lehramt)
Mo., 1.5., 11:00, Central

fe/male positions – Der Salon

A Life Like Any Other: Frau Film Familie
Moderation: Beate Hausbichler
Mo., 1.5., 16:00, Festival Lounge
femalepositions.at

Bei den Rahmenprogrammen ist der **Eintritt frei**.

TIPPS:

Lentos Featured Artist

Ausstellung
26.4. – 1.5., Lentos Kunstmuseum
lentos.at

Bloody Breakfast

Special Offer: Bloody Marys zur
Vorstellung von SISU
Sa., 29.4., ab 10:00,
Café Bar Stern

Julia Beliaeva – Fragile City

Ausstellung
29.3. – 21.5., OK Linz
oekultur.at

CROSSING EUROPE GOES ... | NACHSPIELE IN GANZ ÖSTERREICH

SPIELBODEN DORNBIRN

ALLE REDEN ÜBERS WETTER (DE 2022; CE22) 18.4., 19:30

MURINA 29.4. & 4.5., 19:30

spielboden.at

FESTIVAL DU FILM FRANCOPHONE WIEN

LE LYCÉEN

LES PIRES

19.4. – 27.4., Votiv Kino & Kino de France

fffwien.at

ÖSTERREICHISCHES FILMUSEUM

MY NE ZGASNEMO, 18:00

SHIDNIY FRONT, 20:30

3.5., filmmuseum.at

SLASH 1/2

Filme der „Nachtsicht 2023“

4. – 6.5., Filmcasino Wien

slashfilmfestival.com

KINO EBENSEE

SHE CHEF, 11.5., 18:00

MURINA, 11.5. & 12.5., 20:00

IRGENDWANN WIRST DU VERSTEHEN, 12.5., 18:00

kino-ebensee.at

AK Film des Monats Mai

SHE CHEF, 12.5., 20:30, Movimiento Linz

moviemento.at

INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK

BACHENNYA METELYKA

6. – 11.6.

iffi.at

KINO WIE NOCH NIE – FILMARCHIV AUSTRIA

Crossing Europe Local Artists 2023

Sommer 2023, Augartenspitz, Wien

filmarchiv.at

FESTIVAL DER NEUE HEIMATFILM

IRGENDWANN WIRST DU VERSTEHEN

23. – 27.8., Kino Freistadt

filmfestivalfreistadt.at

DAS KINO Salzburg

Ausgewählte Festivalfilme 2023

u.a. MURINA

Herbst 2023

KOOPERATIONEN & PARTNERPROJEKTE

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

Die österreichische Nachwuchsinitiative [Cinema Next](#) lädt acht junge in Österreich lebende Filmkreative zum 4. Cinema Next Europe Club bei CROSSING EUROPE. Außerdem werden erstmals auch drei Filmschaffende aus anderen europäischen Ländern an dem viertägigen Praxismodul teilnehmen, das von 26. – 29. April im Rahmen des Festivals stattfinden wird. Der Club soll jungen Filmemacher*innen die Möglichkeit bieten, CROSSING EUROPE zu besuchen, aus den Festivalprogrammen Inputs zu holen und sich mit anderen jungen Filmschaffenden über ihre geplanten Projekte auszutauschen. Die Gesprächs- und Präsentationsrunden werden auf Englisch abgehalten. Das Angebot richtet sich an Nachwuchsfilmer*innen aus Österreich, die derzeit an einem Langfilmprojekt arbeiten und somit von den 2023 angebotenen Inhalten profitieren können. Der Cinema Next Europe Club wird heuer zudem erstmals durch ein europäisches Kurzfilmprogramm (Sektion European Panorama Special) ergänzt. Der Cinema Next Europe Club wird unterstützt von der [VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden](#)

CINEMA NEXT EUROPE CLUB – SELECTED SHORTS

Screening & Dialogue

9-5 (RS 2022), R: Maša Šarović

TRAP (RU/LT 2021), R: Anastasia Veber

DAS EINHORN MIT DER SCHNEEHOSE RANNT PLÖTZLICH LOS (DE 2022), R: Philipp Schäffer

Fr., 28.4., 11:00, Movie 3

Festivalnetzwerk: Moving Images – Open Borders (MIOB)

CROSSING EUROPE möchte den kulturellen und solidarischen **europäischen Gedanken** nicht nur bei Publikum und Filmgästen in Linz vorantreiben, sondern arbeitet darüber hinaus auch maßgeblich an der **Zusammenarbeit von Filmfestivals in ganz Europa**. Das **Festivalnetzwerk MIOB | Moving Images – Open Borders** wurde 2017 zu diesem Zweck von CROSSING EUROPE initiiert und umfasst mit dem Festival de Sevilla (ES), European Film Festival Palić (RS), Les Arcs European Film Festival (FR), Scanorama European Film Forum (LT), Trieste Film Festival (IT) und FilmFestival Cottbus (DE) insgesamt sieben Filmfestivals mit europäischer Programmausrichtung. Die Zusammenarbeit findet auf unterschiedlichsten Ebenen statt, sowohl künstlerisch als auch organisatorisch oder technologisch, um langfristig ein **Best-Practice-Modell** für europäische Vernetzung zu etablieren.

Veranstalter*innen stehen aufgrund verschiedener Faktoren, wie etwa den Aus- und Nachwirkungen der Corona-Pandemie, aktuell in ganz Europa vor der Herausforderung, das Publikum zurück ins Kino zu holen. **Audience Building** zählt daher zu den wesentlichsten Themen, die im Rahmen von MIOB diskutiert werden und den Anstoß für gemeinsame Projekte geben, genauso wie etwa **Digitalisierung** oder **Gender- und Diversity-Programming**. Durch den Verbund mehrerer Festivals können Ideen nicht nur auf konzeptioneller Ebene größer gedacht, sondern auch die Lobbyingarbeit kann gebündelt vorangetrieben werden, was sich durchaus positiv auf die Umsetzung gemeinsamer Projekte auswirkt. Ein Beispiel im Bereich **Umwelt- und Klimaschutz** ist etwa die Realisierung der „**Green Charter For Film Festivals**“, ein kostenloses Tool für Filmfestivals, um ihren Ressourcenverbrauch in den Bereichen Verpflegung, Abfall, Energie und Transport standardisiert zu erfassen und daraus Einsparungspotenziale abzuleiten. Die Grundidee dafür entstand auf Basis von Workshops beim Les Arcs European Film Festival (2019) und beim International Film Festival Rotterdam (2020), die Weiterentwicklung zur gemeinschaftlichen Nutzbarkeit wurde erst durch die Finanzierung seitens des CREATIVE EUROPE Programms der EU als MIOB-Projekt ermöglicht.

Ein weiteres Beispiel für die Aktivitäten des Festivalnetzwerks ist die **Auslobung von zwei internationalen Wettbewerben** für aktuelle europäische Kurz- und Langfilme. Der Online-Audience Award **MIOB IN SHORTS** 2022 (€ 1000), durchgeführt und verliehen vom FilmFestival Cottbus, ging im vergangenen November an den Kurzfilm **AMYGDALA** (GR, 2021) von Maria Hatzakou. Der **MIOB NEW VISION AWARD** (€ 3000) zeichnet einen ersten oder zweiten europäischen Spiel- oder Dokumentarfilm aus, 2022 wurde der Preis von CROSSING EUROPE organisiert und umgesetzt und im Juli im Rahmen des European Film Festival Palić (RS) an **MURINA** (HR, BR, US, SI 2021) von Antoneta Alamat Kusijanović vergeben. Der Film wird im **Festivalprogramm von CROSSING EUROPE 2023** zu sehen sein. Der **MIOB NEW VISION AWARD 2023** wird im Rahmen der CROSSING EUROPE-Preisverleihung am 30. April 2023 vergeben, der Preisträger*innenfilm wird am 1. Mai gezeigt. Weitere Informationen zu MIOB | Moving Images – Open Borders finden Sie unter: <https://miob.info/>

GOLDEN BAG Schaufenster-Contest 2023

Der **GOLDEN BAG Schaufenster-Contest** geht in die nächste Runde: Linzer Geschäfte, aber auch Friseursalons, Ateliers, Lokale und andere Unternehmen sind heuer dazu aufgerufen, der Innenstadt unter dem Motto „Let’s party! Crossing Europe wird 20.“ mit originell **dekorierten Auslagen** Festivalflair zu verleihen. Unter den teilnehmenden Shops, die im Zeitraum von **13. bis 30. April** ihre Schaufenster mit CROSSING EUROPE-Werbematerialien gestalten, werden der Design Award (Jury) und der durch Ziehung ermittelte Shop Award vergeben, die jeweils **tolle Preise** (u.a. 600 Tragetaschen mit Shoplogo und Wunschdesign, ein Craft-Beer-Braukurs, Getränke und CROSSING EUROPE-Gutscheine) inkludieren. Jedes aktiv teilnehmende Geschäft erhält auch eine Einladung zum **Golden Bag-Abend** im Rahmen des Festivals am 27. April, inklusive Film-Screening, Bekanntgabe der Gewinner*innen und Umtrunk. Mit freundlicher Unterstützung von [EUROPACK](#), [ÖÖNachrichten](#), [Linzer City Ring](#), [Weinkellerei Lenz Moser](#) und [Trumer Privatbrauerei](#). Details zur GOLDEN BAG Schaufensteraktion [HIER](#).

CROSSING EUROPE VALUES

CROSSING EUROPE verfolgt bei der Festivalarbeit **wesentliche Prinzipien und Maßnahmen:**

Europäische Filmkunst fördern

CROSSING EUROPE verfolgt als grenzüberschreitendes Projekt seit 20 Jahren das Ziel, mit europäischer Filmkunst die Diversität, Heterogenität und Vielsprachigkeit von Europa und seinen Regionen abzubilden. Dazu zählt etwa, Filme aus Ländern mit strukturschwacher Filmwirtschaft bei der Programmierung besonders zu berücksichtigen, genauso wie die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene im Festivalnetzwerk MIOB oder die Möglichkeit zum niederschweligen Austausch zwischen Publikum und Filmschaffenden aus ganz Europa.

Offen, demokratisch & divers

Das Festival legt sowohl intern als auch extern großen Wert auf einen sozialen und respektvollen Umgang, faire Arbeitsbedingungen und eine offene, demokratische Unternehmenskultur, sowie die Pflege langjähriger Partnerschaften. Bei der Auswahl des Programms und der Einladungspolitik stellen Diversität (u.a. geografisch, künstlerisch) und ein ausgewogenes Gender-Programming wesentliche Faktoren dar.

CROSSING EUROPE goes green | Klimakultur GreenEvent OÖ

Seit einigen Jahren unternimmt CROSSING EUROPE vermehrt Anstrengungen im Zusammenhang mit **nachhaltiger und klimaschonender Festivalarbeit**. Auch dieses Jahr konnten wir zeitgleich ein Bündel von ressourcenschonenden Maßnahmen umsetzen, die es ermöglichen, dass CROSSING EUROPE das Label **KlimaKultur GreenEvent Oberösterreich** vom [Klimabündnis Österreich](#) tragen kann. Im Zuge dessen berücksichtigt das Festivalteam während des gesamten Prozesses der Festivalorganisation aktiv **Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte**: Es wird u.a. auf klimafreundliche Mobilität (bei Team und Gästen) und Ernährung (bei Festivevents) geachtet, Ressourcen und Abfall werden geschont, und das Festival legt großen Wert auf Kommunikation dieser Maßnahmen und soziale Teilhabe. CROSSING EUROPE möchte mit diesem Schritt Nachhaltigkeit langfristig im eigenen Handeln implementieren, und dabei das Thema **ganzheitlich in allen Bereichen einer Kulturveranstaltung** dieser Größenordnung **umsetzen**. Ziel ist es, alle wesentlichen Organisationsprozesse hinsichtlich ihrer Klima- und Ressourcenverträglichkeit laufend zu analysieren und zu optimieren. Neben ökologischen Aspekten sind uns dabei auch intensive persönliche Kontakte zu unseren Veranstaltungspartner*innen, Sponsor*innen und Fördergeber*innen wichtig, mit denen wir eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit anstreben, um so gezielt nachhaltiges Verhalten zu fördern.

Aus unserer Sicht ist „grüne“ Festivalarbeit die beste Voraussetzung für dauerhaften, anhaltenden Erfolg. Gerade deshalb ist eine sorgfältige Planung und Abwägung von organisatorischen wie auch inhaltlichen Maßnahmen essentiell – selbstverständlich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Folgende Eckpunkte sind 2023 wesentlich für unsere GreenEvent-Strategie:

Klimaschutz – Reisen & Logistik: Reduktion von Reisen und CO₂-Kompensation (Festivalteam und Gäste; Filmkopien), Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel – europaweit, regional und lokal – sowie die Bewerbung von Alternativen im Rahmen der Festivalkommunikation

| [Bahn benützen – Klima schützen](#) |

CROSSING EUROPE empfiehlt eine umweltfreundliche Anreise mit den ÖBB. www.oebb.at

| [tim – täglich.intelligent.mobil.](#) |

Die neuen Mobilitätsknoten der LINZ AG LINIEN (e-)Carsharing, Mietwagen, AST und weitere Mobilitätsangebote als Alternative zum privaten PKW. www.tim-linz.at

| [city bike Linz](#) |

Der smarte, umweltfreundliche und flexible Fahrradverleih. www.citybikelinz.at

Ressourcenschonung: Abfallvermeidung und –trennung, verantwortungsvoller Einsatz von Druckwerken und Festivalmedien (realistisch kalkulierte Auflagen und Einsatz von Recycling- und FSC—zertifizierten Papiersorten) sowie von Werbe- und Produktionsmitteln; Upcycling von Teilen der Festivalsausstattung früherer Jahre (Green Merchandise mit Upcycling-Festivaltaschen)

Umwelt – Produkte & Lebensmittel – Zugang zum Festival: Catering für Festivalgäste (bio, fair, lokal und saisonal und in realistisch geplanten Liefermengen)

CROSSING EUROPE möchte auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnehmen. Aus diesem Grund laden wir unsere Festivalgäste wie auch unsere Kooperationspartner*innen ein, sich auf **nachhaltigen und klimafreundlichen Filmgenuss** im Rahmen des Festivals einzulassen. Let's go green!

FESTIVALPREISE & JURYS 2023

Im Rahmen der diesjährigen CROSSING EUROPE Preisverleihung, die am **Sonntag, 30. April 2023, 19:30 Uhr** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf **€ 26.500,-**. Zudem werden **€ 3000,-** an den Preisträger*innenfilm des **MIOB NEW VISION AWARDS** (S. 26) vergeben. Details auf crossingeurope.at/festival/festivalpreise

COMPETITION - Fiction

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Linz Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich Kultur

JURY Competition – Fiction

Nicoletta Romeo (IT) Künstlerische Leitung Trieste Film Festival

Dennis Ruh (DE) Direktor European Film Market

Norika Sefa (XK) Regisseurin, Drehbuchautorin (NĚ KĚRKIM TĚ VENERĚS, CE22)

COMPETITION - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary Film

€ 5.000 powered by Gutenberg-Werbing und CROSSING EUROPE

JURY Competition – Documentary

Mariam Chutkerashvili (GE)

Programm-Koordinatorin, Filmkritikerin CinéDOC-Tbilisi International Documentary Film Festival

Vitaly Mansky (UA/LV)

Regisseur, Festivalpräsident Artdocfest Riga

(RODNYE, CE17: CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary; SHIDNIY FRONT, CE23)

Serpil Turhan (DE)

Regisseurin, Drehbuchautorin (KÖY, CE22)

YAAAS! Competition

CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Youth Jury

€ 3.000 powered by VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

YAAAS! Jugendjury | in Kooperation mit VSG AusbildungsFit FACTORY / www.qfit.at

Alena Decker (18 Jahre, Lehrling bei VSG)

Yvonne Horvath (17 Jahre)

Emelie Lindtner (19 Jahre)

Mimi Pondi (18 Jahre)

Katharina Zehetner (18 Jahre)

COMPETITION – Local Artists

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich Kultur

€ 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST – Audio & Picture Post Production

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award

€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

JURY Competition – Local Artist

Nicola von Leffern (DE/AT)

Regisseurin (PETRICHOR – MOTSA, CE17)

Markus Reindl (AT)

Künstlerischer Leiter, Kurator Stream Festival Linz

Anna Spanlang (AT)

Künstlerin, Filmmacherin

(Auto – KLITCLIQUE, CE20: CREATIVE REGION Music Video Award)

MIOB NEW VISION AWARD

€ 3.000,- powered by MIOB | Moving Images Open Borders

Die Mitglieder des Festivalnetzwerks Moving Images – Open Borders vergeben den Award jährlich an einen innovativen europäischen ersten oder zweiten Langfilm.

FILMLISTE 2023

Jubiläums-Open Air am 20.4. beim Lentos Kunstmuseum Linz

ÜBER EINE STRASSE / ABOUT A STREET

Edith Stauber, Michaela Mair, AT 2004, 94 min

Eröffnungsfilme | Opening Films

20.000 ESPECIES DE ABEJAS / 20,000 SPECIES OF BEES

Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 129 min

SHIDNIY FRONT / EASTERN FRONT

Vitaly Mansky, Yevhen Titarenko, LV/UA/CZ/US 2023, 98 min

A BLAST

Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL 2014, 83 min

SVĚTLONOC / NIGHTSIREN

Tereza Nvotová, SK/CZ 2022, 109 min

Competition Fiction

AMANDA

Carolina Cavalli, IT 2022, 93 min

BACHENNYA METELYKA / BUTTERFLY VISION

Maksym Nakonechnyi, UA/CZ/HR/SE 2022, 107 min

BĚŽNÁ SELHÁNÍ / ORDINARY FAILURES

Cristina Groșan, CZ/HU/IT/SK 2022, 84 min

CHEMI OTAKHI / A ROOM OF MY OWN

Ioseb "Soso" Bliadze, GE/DE 2022, 107 min

CHLEB I SÓL / BREAD AND SALT

Damian Kocur, PL 2022, 100 min

DISCO BOY

Giacomo Abbruzzese, FR/IT/BE/PL 2023, 91 min

ISIHIA 6-9 / SILENCE 6-9

Christos Passalis, GR 2022, 81 min

MAYA NILO (LAURA)

Lovisa Sirén, SE/FI/BE 2022, 97 min

PIAFFE

Ann Oren, DE 2022, 86 min

LES PIRES / THE WORST ONES

Lise Akoka, Romane Gueret, FR 2022, 99 min

SIGURNO MJESTO / SAFE PLACE

Juraj Lerotić, HR/SI 2022, 102 min

Competition Documentary

ARA LA LLUM CAU VERTICAL / LIGHT FALLS VERTICAL

Efthymia Zymvragaki, ES/DE/IT/NL 2022, 85 min

THE DNA OF DIGNITY

Jan Baumgartner, CH 2022, 61 min

FORMØRKELSEN / THE ECLIPSE

Nataša Urban, NO 2022, 110 min

MY NE ZGASNEMO / WE WILL NOT FADE AWAY

Alisa Kovalenko, UA/FR/PL/US 2023, 99 min

NOMADES DU NUCLÉAIRE / NUCLEAR NOMADS

Kilian Armando Friedrich, Tizian Stromp Zargari, DE 2023, 73 min

POLISH PRAYERS

Hanka Nobis, CH/PL 2022, 85 min

SILENT LOVE

Marek Kozakiewicz, DE/PL 2022, 72 min

SYNDROM HAMLETA / THE HAMLET SYNDROME

Elwira Niewiera, Piotr Rosołowski, PL/DE 2022, 85 min

TWICE COLONIZED

Lin Alluna, GL/DK/CA 2023, 92 min

UNE MÈRE / ONE MOTHER

Mickaël Bandela, FR 2022, 87 min

UNE VIE COMME UNE AUTRE / A LIFE LIKE ANY OTHER

Faustine Cros, BE/FR 2022, 68 min

YAAAS! Competition

9-TAS ŽINGSNIS / THE 9TH STEP

Irma Pužauskaitė, LT 2022, 93 min

ELAHA

Milena Aboyan, DE 2023, 110 min

FRANKY FIVE STAR

Birgit Möller, DE/FL 2023, 114 min

LE LYCÉEN / WINTER BOY

Christophe Honoré, FR 2022, 122 min

METRONOM

Alexandru Belc, RO/FR 2022, 102 min

MI VACÍO Y YO / MY EMPTINESS AND I

Adrián Silvestre, ES 2022, 98 min

PETITES / LITTLE ONES

Julie Lerat-Gersant, FR 2022, 90 min

European Panorama Fiction

20.000 ESPECIES DE ABEJAS / 20,000 SPECIES OF BEES

Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 129 min

CAPTAIN FAGGOTRON SAVES THE UNIVERSE

Harvey Rabbit, DE 2023, 72 min

LES CINQ DIABLES / THE FIVE DEVILS

Léa Mysius, FR 2022, 95 min

LA CONSAGRACIÓN DE LA PRIMAVERA / THE RITE OF SPRING

Fernando Franco, ES 2022, 109 min

JEZDECA / RIDERS

Dominik Mencej, SI/RS/IT/HR/BA 2022, 107 min

DAS LEHRERZIMMER / THE TEACHERS' LOUNGE

İlker Çatak, DE 2022, 98 min

MŰANYAG ÉGBOLT / WHITE PLASTIC SKY

Tibor Bánóczki, Sarolta Szabó, HU/SK 2023, 111 min

MURINA

Antoneta Alamat Kusijanović, HR/BR/US/SI 2021, 92 min

NAJSREĆNIOT ČOVEK NA SVETOT – NAJSRETNJI ČOVJEK / THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD

Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/DK/HR/BA 2022, 85 min

THE SILENT TWINS

Agnieszka Smoczyńska, PL/GB 2022, 113 min

SILVER HAZE

Sacha Polak, NL/GB 2023, 102 min

YAK TAM KATIA? / HOW IS KATIA?

Christina Tynkevych, UA 2022, 100 min

European Panorama Documentary

5 YERAZOGHNERY YEV DZIN / 5 DREAMERS AND A HORSE

Vahagn Khachatryan, Aren Malakyan, AM/DE/CH/DK/GE 2022, 83 min

CINÉ-GUERRILLAS: SCENES FROM THE LABUDOVIĆ REELS

Mila Turajlić, RS/FR/HR/ME/QA 2022, 94 min

CORPO A CORPO / FULL BODIES

Inês Gil, PT 2022, 82 min

EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR

Jan Peters, DE 2022, 100 min

LE FAVOLOSE / THE FABULOUS ONES

Roberta Torre, IT 2022, 75 min

GO, FRIEND, GO

Gabriele Licchelli, Francesco Lorusso, Andrea Settembrini, IT/GB/DE 2022, 68 min

HOW TO SAVE A DEAD FRIEND

Marusya Syroechkovskaya, SE/NO/FR/DE 2022, 104 min

PINNED INTO A DRESS

Gianluca Matarrese, Guillaume Thomas, FR 2022, 20 min

REI DOOR ONZE WERELD / JOURNEY THROUGH OUR WORLD

Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, NL 2022, 114 min

SHIDNIY FRONT / EASTERN FRONT

Vitaly Mansky, Yevhen Titarenko, LV/UA/CZ/US 2023, 98 min

UNCANNY ME

Katharina Pethke, DE 2022, 44 min

European Panorama Specials

ANNIVERSARY PICIK[S]:

ÜBER EINE STRASSE / ABOUT A STREET

Edith Stauber, Michaela Mair, AT 2004, 94 min

LOST AND FOUND

DE/BA/BG/EE/RO/CS/HU 2005, 99 min

CINEMA NEXT EUROPE CLUB – SELECTED SHORTS:

CE ZICI? / WHAT DO YOU THINK?

Ioana Vatamanu-Mărgineanu, MD 2021, 22 min

STILLE POST / INBETWEEN HOME

Brigitta Kanyaro, RO/AT 2022, 17 min

SUOTERAPIA / PRIMAL THERAPY

Santtu Salminen, FI 2021, 20 min

TRECEA UN PRINT CĂLARE / ALONG CAME A PRINCE

Cristina Grosan, RO/CZ 2020, 22 min

CINEMA NEXT EUROPE CLUB – SELECTED SHORTS:

9-5

Maša Šarović, RS 2022, 21 min

DAS EINHORN MIT DER SCHNEEHOSE RANNT PLÖTZLICH LOS / THE UNICORN IN SNOWPANTS SUDDENLY RAN OFF

Philipp Schäffer, DE 2022, 18 min

TRAP

Anastasia Veber, RU/LT 2021, 20 min

TROUBLE FEATURES:

HARDLY WORKING

Total Refusal, AT 2022, 21 min

ÜBERRASCHUNGSFILM / SURPRISE FILM

81 min

Arbeitswelten: Kunst ist auch nur ein Job

APOLONIA, APOLONIA

Lea Glob, DK/PL/FR 2022, 116 min

DANIEL RICHTER

Pepe Danquart, DE 2022, 118 min

SHE CHEF

Melanie Liebheit, Gereon Wetzels, DE/AT 2022, 105 min

ZKOUŠKA UMĚNÍ / ART TALENT SHOW

Adéla Komrží, Tomáš Bojar, CZ 2022, 102 min

Architektur und Gesellschaft: Ganz schön hässlich

BERNOULLISTRASSE 1

Laura Mann, Robert Bettinger, Lorenz Zenleser, AT 2022, 7 min

LES INSULAIRES / THE ISLANDERS

Adam W. Pugliese, Maxime Faure, FR 2021, 59 min

NÁVŠTĚVNÍCI / THE VISITORS

Veronika Lišková, CZ/NO/SK 2022, 83 min

PARADISE LOST: HISTORY IN THE UNMAKING

Andy Howlett, GB 2021, 84 min

RETREAT

Anabela Angelovska, DE 2022, 30 min

TARA

Volker Sattel, Francesca Bertin, DE/IT 2022, 86 min

Tribute

KYNODONTAS / DOGTOOTH

Yorgos Lanthimos, GR 2009, 96 min

ALPIS / ALPS

Yorgos Lanthimos, GR 2011, 93 min

A BLAST

Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL 2014, 83 min

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA

Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL/SE 2019, 121 min

HUMAN FLOWERS OF FLESH

Helena Wittmann, DE/FR 2022, 106 min

ISIHIA 6-9 / SILENCE 6-9

Christos Passalis, GR 2022, 81 min

Nachtsicht

IRATI

Paul Urkijo Alijo, ES/FR 2022, 114 min

LA PIEDAD / LA PIETÀ

Eduardo Casanova, ES/AR 2022, 84 min

SISU

Jalmari Helander, FI/GB 2022, 91 min

SVĚTLONOC / NIGHTSIREN

Tereza Nvotová, SK/CZ 2022, 109 min

LA TOUR / LOCKDOWN TOWER

Guillaume Nicloux, FR 2022, 89 min

Local Artists

Langfilme:

2551.02 – THE ORGY OF THE DAMNED
Norbert Pfaffenbichler, AT 2023, 82 min

DE FACTO
Selma Doborac, AT/DE 2023, 130 min

IRGENDWANN WIRST DU VERSTEHEN / SOMEDAY YOU WILL UNDERSTAND
Patricia Göckert, AT 2023, 90 min

LIMÉRENCE - ÜBER DIE SEHNSUCHT
Chiara Matschnig, AT 2022, 72 min

Mittellange und Kurzfilme:

850 000 TRÜMMER DER ERINNERUNG
Sabrina Kern, Martin Weichselbaumer, AT 2022, 11 min

AFTERLIVES
Michael Heindl, AT/TZ 2022, 3 min

AND SO I'LL GO
Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, Pipi Fröstl, Julia Müllner, AT 2022, 9 min

BALLET ANÉMIC
Siegfried A. Fruhauf, AT 2022, 6 min

BERNOULLISTRASSE 1
Laura Mann, Robert Bettinger, Lorenz Zenleser, AT 2022, 7 min

CAVE PAINTING
Siegfried A. Fruhauf, AT 2023, 15 min

CLOUDY MEMORIES
Isabella Friedl, IT 2022, 50 min

DÍA 91 / DAY 91
Elena Catalina Martín Lobera, AT 2021, 41 min

DISTANCE
Gabriella Vincze-Baba, AT 2022, 7 min

DREAMING IS THE MIND LEFT TO ITSELF
Dagmar Schürerer, AT/DE 2022, 5 min

DU KLEINER SCHLAWINER
Laura Jana Luterbach, AT 2022, 9 min

FFWD FAST FORWARD
Mathias Schlägel, AT 2022, 11 min

HARDLY WORKING
Total Refusal, AT 2022, 21 min

HAVOC
Johannes Huber, Kevin La, AT 2022, 4 min

HOLLADIO HODS GSOGT
Sarah Braid, AT 2022, 5 min

I CAN FEEL IT COMING

Karin Fisslthaler, AT 2022, 8 min

IN THIS SILENCE I BELIEVE

Simon Spitzer, AT 2023, 17 min

JUMPING HOCHHÄUSER / JUMPING HIGHRISES

Tomash Schoiswohl, AT 2022, 16 min

KÄLTER (VON DER UKRAINE UND DEN TRÄUMEN) / COLDER (DREAMING BEYOND UKRAINE)

Sophie Huber-Lachner, AT 2023, 20 min

DER LAIB / THE LOAF

Mitar Ilic, AT 2022, 1 min

LUFTZUG / AIR DRAFT

Laurien Bachmann, Sebastian Six, AT 2023, 11 min

MR. SUNSHINE

Amanda Burzić, Clara Boesl, AT 2022, 5 min

NELLYS STORY / NELLY'S STORY

Jonas Steinacker, AT 2023, 19 min

POOL

Sophia Hochedlinger, AT 2023, 27 min

DIE SEELEN DER DINGE / THE SPIRITS OF THINGS

Alexander Till, Thomas Nagl, AT 2022, 5 min

SHROOMSDAY

Alessa Wolfram, Rita Weiss, Daniel Denzer, Marius Oelsch, AT 2022, 3 min

STÜCK FÜR STÜCK / PIECE BY PIECE

Reza Rasouli, AT 2023, 9 min

EIN TEIL VON MIR

Vivian Bausch, AT 2023, 18 min

THEY WANTED TO BE LOVED

Bernhard Hetzenauer, AT/DE/MX 2022, 14 min

TIKTORT

Reinhold Bidner, AT 2022, 1 min

TINNITUS CASTLE

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, Pipi Fröstl, Manuel Riegler, AT/HR 2022, 7 min

TOM & TOM

Dietmar Brehm, AT 2022, 9 min

TRANSFORMATION

Katharina Gruzei, GB/AT 2022, 7 min

TRAUM VON KÖRPERN / DREAMING BODIES

Vivian Bausch, Ella Knorz, DE/AT 2022, 4 min

VRA

Daniel Haas, AT 2022, 30 min

WO ICH WOHNE / WHERE I LIVE

Susi Jirkuff, AT 2022, 11 min

WOHIN SO SPÄT?

Sarah Braid, AT 2021, 3 min

Musikvideos:

CRUEL HEARTED / MAYBE SOMEDAY – MILE & FLIP

Clemens Niel, AT 2022, 5 min

DOPPELGANGER - SEA POWER

J.S. Schönbauer, Mia Cain, Moritz Höll, AT 2023, 5 min

FREUNDSCHAFT UNTER ABHÄNGIGEN – LATENESS

Gabriel Pointner, AT 2022, 4 min

I WENT LEFT – NOAYAMA FEAT. HPRZM

Noah Berger, Maxemilian van der Meer, AT 2022, 3 min

IKARUS – BROWN-EYES WHITE BOY

Dominik Galleya, AT 2022, 3 min

LASTBORN - INTRA

Manuela Gruber, Austin Settle, AT 2022, 5 min

MAURICE – HECKSPOILER

Thomas Keplinger, AT 2022, 3 min

MEIN FELL – SCHAPKA FEAT. KEROSIN95

Marie Luise Lehner, AT 2022, 4 min

NED ALLA – HINTERLAND

Franziska Thurner, Fabian Holzinger, AT 2022, 4 min

PSYCHEDELIC CLOUDS – JOHNNY & THE ROTTEN

Jennifer Eder, AT 2023, 5 min

THE MUSIC THAT YOU PLAY – YELLOW MELLOW

Nikolaus Jantsch, AT 2022, 4 min

TOOTHPASTE – OH ALIEN

Clemens Niel, AT 2023, 3 min

Festivaltrailer

DAS MEETING ENDET IN 10 MINUTEN

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, 2023, 1 min

GÄSTE | CROSSING EUROPE 2023

Neben den angeführten Filmgästen, Jurymitgliedern und Kurator*innen einzelner Sektionen werden auch zahlreiche Branchen- und Presse Gäste aus dem In- und Ausland erwartet.

Besonders hervorzuheben sind auch folgende Kooperationspartner*innen von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater- Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, der Kunstuniversität Linz, der Akademie der Bildenden Künste Wien, der Universität Passau, der Fachhochschule Hagenberg, der Universität Nantes, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Ruhr-Universität Bochum sowie der Bauhaus-Universität Weimar. Außerdem werden im Rahmen unserer YAAAS! Jugendschiene Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, des Europagymnasiums Auhof, der HTL1 Linz, der Waldorfschule, des Schulzentrums Kreuzschwestern, des BRG Fadingerstraße, des Borg Grieskirchen, des Borg Bad Leonfelden, des Stiftsgymnasium Wilhering und der VSG AusbildungsFit FACTORY anwesend sein. Weiters sind bei der YAAAS! Jugendschiene Gäste von den Jugendfilm-Festivals Camera Zizanio, Schweizer Jugendfilmtage, VideoundFilmtage Wien, YCN Network Schweden und Amandus Festival Norwegen anwesend.

ERÖFFNUNGSFILME

20.000 ESPECIES DE ABEJAS 20,000 SPECIES OF BEES	Regie: Estibaliz Urresola Solaguren (27.4. – 30.4.)
SHIDNIY FRONT EASTERN FRONT	Co-Regie: Yevhen Titarenko (26.4. - 29.4.) Co-Regie: Vitaly Mansky (26.4. - 29.4.) Produzentin: Natalia Khazan (26.4. – 29.4.)
A BLAST	Regie: Syllas Tzoumerkas (26.4. – 29.4.) Darstellerin: Angeliki Papoulia (26.4. – 29.4.)
SVĚTLONOC / NIGHTSIREN	Darstellerin: Natália Germáni (angefragt)

CROSSING EUROPE Competition Fiction

JURY	Nicoletta Romeo (26.4. – 1.5.) Dennis Ruh (26.4. – 1.5.) Norika Sefa (26.4. – 1.5.)
BĚŽNÁ SELHÁNÍ / ORDINARY FAILURES	Skript: Klára Vlasáková (27.4. – 30.4.)
CHEMI OTAKHI / A ROOM OF MY OWN	Darstellerin: Mariam Khundadze (26.4. – 1.5.) Darstellerin: Taki Mumladze (26.4. – 1.5.)
CHLEB I SÓL / BREAD AND SALT	Regie: Damian Kocur (27.4. – 1.5.)
DISCO BOY	Darsteller: Morr Ndiaye (26.4. – 1.5.)
ISIHIA 6-9 / SILENCE 6-9	Regie: Christos Passalis (28.4. – 1.5.)
MAYA NILO (LAURA)	Regie: Lovisa Sirén (28.4. – 1.5.)
SIGURNO MJESTO / SAFE PLACE	Regie: Juraj Lerotić (27.4. – 30.4.)

CROSSING EUROPE Competition Documentary

JURY	Mariam Chutkerashvili (26.4. – 1.5.) Vitaly Mansky (26.4. – 1.5.) Serpil Turhan (26.4. – 1.5.)
-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

ARA LA LLUM CAU VERTICAL / LIGHT FALLS VERTICAL	Regie: Efthymia Zymvragaki (27.4. – 1.5.)
THE DNA OF DIGNITY	Regie: Jan Baumgartner (29.4. – 1.5.)
FORMØRKELSEN / THE ECLIPSE	Regie: Nataša Urban (26.4. – 30.4.)
MY NE ZGASNEMO / WE WILL NOT FADE AWAY	Schnitt: Kasia Boniecka (27.4. – 1.5.)
NOMADES DU NUCLÉAIRE / NUCLEAR NOMADS	Co-Regie: Kilian Armando Friedrich (28.4. – 1.5.) Co-Regie: Tizian Stromp Zargari (26.4. – 29.4.) Kamera: Jacob Kohl (28.4. – 1.5.)
POLISH PRAYERS	Regie: Hanka Nobis (29.4. – 1.5.)
SILENT LOVE	Regie: Marek Kozakiewicz (26.4. – 1.5.)
SYNDROM HAMLETA / THE HAMLET SYNDROME	Regie: Elwira Niewiera (26.4. – 29.4.)
UNE MÈRE / ONE MOTHER	Regie: Mickaël Bandela (26.4. – 1.5.) Darsteller: Olivier Crosnier (26.4. – 1.5.)
UNE VIE COMME UNE AUTRE / A LIFE LIKE ANY OTHER	Regie: Faustine Cros (27.4. – 29.4.) Dramaturgie Beratung: Ivo Neefjes (29.4. – 1.5.)
EUROPEAN PANORAMA Fiction	
20.000 ESPECIES DE ABEJAS 20,000 SPECIES OF BEES	Regie: Estibaliz Urresola Solaguren (27.4.– 30.4.)
JEZDECA / RIDERS	Regie: Dominik Mencej (27.4. – 1.5.) Dramaturgist: Dijana Mencej (27.4. – 1.5.)
NAJSREĀNIOT ČOVEK NA SVETOT – NAJSRETNJI ČOVJEK / THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD	Skript: Elma Tataragic (28.4. – 1.5.)
EUROPEAN PANORAMA Documentary	
SHIDNIY FRONT EASTERN FRONT	Co-Regie: Yevhen Titarenko (26.4. - 29.4.) Co-Regie: Vitaly Mansky (26.4. - 29.4.) Produzentin: Natalia Khazan (26.4. – 29.4.)
EUROPEAN PANORAMA Special	
ANNIVERSARY PIC(K)S	
ÜBER EINE STRASSE / ABOUT A STREET	Co-Regie: Edith Stauber (26.4. - 1.5.) Co-Regie: Michaela Mair (30.4.)
FILMFESTIVAL COTTBUS – SELECTED SHORTS	
INBETWEEN HOME STILLE POST	Regie: Brigitta Kanyaro (28.4. – 30.4.)

CINEMA NEXT EUROPE CLUB – SELECTED SHORTS

9-5 | Regie: Maša Šarović (26.4. – 29.4.)

TRAP | Regie: Anastasia Veber (26.4. – 29.4.)

TROUBLE FEATURES

| Kurator*innen: Diskollektiv

HARDLY WORKING | Regie: Total Refusal (29.4.)

ARBEITSWELTEN

| Kuratorin: Lina Dinkla (26.4. – 30.4.)

APOLONIA, APOLONIA | Künstlerin: Apolonia Sokol (27.4. – 28.4.)

SHE CHEF | Regie: Melanie Liebheit (27.4. – 29.4.)

ZKOUŠKA UMĚNÍ / ART TALENT SHOW | Regie: Tomáš Bojar (29.4. – 1.5.)

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

| Kuratorin: Lotte Schreiber (26.4. – 1.5.)

RETREAT | Regie: Anabela Angelovska (28.4. – 2.5.)

LES INSULAIRES / THE ISLANDERS | Co-Regie: Maxime Faure (27.4. – 30.4.)
| Co-Regie: Adam Puglise (27.4. – 30.4.)

BERNOULLISTRASSE 1 | Co-Regie: Lorenz Zenleser (27.4. – 1.5.)

TARA | Co-Regie: Volker Sattel (29.4. – 1.5.)

TRIBUTE 2023 – ANGELIKI PAPOULIA

| Angeliki Papoulia (26.4. – 29.4.)

ISIHIA 6-9 / SILENCE 6-9 | Regie: Christos Passalis (28.4. – 1.5.)

A BLAST | Regie: Syllas Tzoumerkas (26.4. – 29.4.)

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS
TON SARGASSÓN / THE MIRACLE
OF THE SARGASSO SEA | Regie: Syllas Tzoumerkas (26.4. – 29.4.)
| Produzentin: Maria Drandaki (26.4. – 29.4.)

NACHTSICHT

| Kurator: Markus Keuschnigg (26.4. – 1.5.)

SVĚTLONOC / NIGHTSIREN | Darstellerin: Natália Germáni (angefragt)

YAAAS! Jugendjury

JURY | Alena Decker (26.4. – 1.5.)
| Yvonne Horvath (26.4. – 1.5.)

| Emelie Lindtner (26.4. – 1.5.)
| Mimi Pondi (26.4. – 1.5.)
| Katharina Zehetner (26.4. – 1.5.)

9-TAS ŽINGSNIS / THE 9TH STEP

| Regie: Irma Pužauskaitė (27.4. – 1.5.)

ELAHA

| Regie: Milena Aboyan (26.4. – 30.4.)
| Schnitt: Elias Engelhardt (28.4. – 29.4.)
| Skript: Constantin Hatz (28.4. – 29.4.)
| Darstellerin: Bayan Layla (29.4.)

FRANKY FIVE STAR

| Darstellerin: Gerti Drassl (29.4.)

LOCAL ARTISTS JURY

JURY

| Nicola von Leffern (26.4. – 1.5.)
| Markus Reindl (26.4. – 1.5.)
| Anna Spanlang (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS LANGFILME

DE FACTO

| Regie: Selma Doborac (30.4)

IRGENDWANN WIRST DU
VERSTEHEN / SOMEDAY YOU
WILL UNDERSTAND

| Regie: Patricia Göckert (26.4. – 1.5.)

LIMÉRENCE - ÜBER DIE
SEHNSUCHT

| Regie: Chiara Matschnig (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS KURZFILME

| Kuratorin: Katharina Riedler (26.4. – 1.5.)
| Kurator: Michael Zeindlinger (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS MIX 1 – LASTING MEMORIES

PSYCHEDELIC CLOUDS – JOHNNY &
THE ROTTEN

| Regie: Jennifer Eder (26.4. – 1.5.)

CLOUDY MEMORIES

| Regie: Isabella Friedl (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS MIX 2 – YOU ARE NOT ALONE

HOLLADIO HODS GSOGT

| Regie: Sarah Braid (26.4. – 1.5.)

NED ALLA – HINTERLAND

| Co-Regie: Franziska Thurner (26.4. – 1.5.)

DÍA 91 / DAY 91

| Co-Regie: Elena Catalina Martín Lobera (26.4. – 1.5.)
| Co-Regie: Ariana Victoria Martín Lobera (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS 1 – STARLESS NIGHTS

EIN TEIL VON MIR	Regie: Vivian Bausch (26.4. – 1.5.)
POOL	Regie: Sophia Hochedlinger (26.4. – 1.5.) Set-Design: Melanie de Jong (26.4. – 1.5.) Produktion: Elias Weithaler (26.4. – 1.5.)
DOPPELGANGER – SEA POWER	Regie: J.S. Schönbauer (26.4. – 1.5.)
WOHIN SO SPÄT?	Regie: Sarah Braid (26.4. – 1.5.)
IN THIS SILENCE I BELIEVE	Regie: Simon Spitzer (26.4. – 1.5.)
MEIN FELL – SCHAPKA FEAT. KEROSIN ₉₅	Regie: Marie Luise Lehner (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS 2 – VERTICAL RUBBLE

850 000 TRÜMMER DER ERINNERUNG	Co-Regie: Sabrina Kern (26.4. – 1.5.) Co-Regie: Martin Weichselbaumer (26.4. – 1.5.)
WO ICH WOHNE / WHERE I LIVE	Regie: Susi Jirkuff (26.4. – 1.5.)
TINNITUS CASTLE	Regie: Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, Pipi Fröstl, Manuel Riegler (26.4. – 1.5.)
JUMPING HOCHHÄUSER / JUMPING HIGHRISES	Regie: Tomash Schoiswohl (26.4. – 1.5.)
AND SO I'LL GO	Regie: Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, Pipi Fröstl, Julia Müllner (26.4. – 1.5.)
LUFTZUG / AIR DRAFT	Regie: Laurien Bachmann, Sebastian Six (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS 3 – GAZE AND FEELING

HAVOC	Co-Regie: Kevin La (26.4. – 1.5.)
CRUEL HEARTED / MAYBE SOMEDAY – MILE & FLIP	Regie: Clemens Niel (26.4. – 1.5.)
NELLYS STORY / NELLY'S STORY	Regie: Jonas Steinacker (26.4. – 1.5.)
TIKTORT	Regie: Reinhold Bidner (26.4. – 1.5.)
IKARUS – BROWN-EYES WHITE BOY	Regie: Dominik Galleya (26.4. – 1.5.)
DU KLEINER SCHLAWINER	Regie: Laura Jana Luterbach (26.4. – 1.5.)
MAURICE – HECKSPOILER	Regie: Thomas Keplinger (26.4. – 1.5.)
STÜCK FÜR STÜCK / PIECE BY PIECE	Regie: Reza Rasouli (26.4. – 1.5.)

OOHPASTE – OH ALIEN	Regie: Clemens Niel (26.4. – 1.5.)
DER LAIB / THE LOAF	Regie: Mitar Ilic (26.4. – 1.5.)
THE MUSIC THAT YOU PLAY – YELLOW MELLOW	Regie: Nikolaus Jantsch (26.4. – 1.5.)
SHROOMSDAY	Regie: Alessa Wolfram, Marius Oelsch (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS – EXPERIMENTAL 1

CAVE PAINTING	Regie: Siegfried A. Fruhauf (26.4. – 1.5.)
TRANSFORMATION	Regie: Katharina Gruzei (26.4. – 1.5.)
BALLET ANÉMIC	Regie: Siegfried A. Fruhauf (26.4. – 1.5.)
TRAUM VON KÖRPERN / DREAMING BODIES	Regie: Vivian Bausch (26.4. – 1.5.) Regie: Ella Knorz (26.4. – 1.5.)
CAVE PAINTING	Regie: Siegfried A. Fruhauf (26.4. – 1.5.)
TOM & TOM	Regie: Dietmar Brehm (26.4. – 1.5.)
MR. SUNSHINE	Regie: Amanda Burzić (26.4. – 1.5.) Regie: Clara Boesl (26.4. – 1.5.)
FFWD FAST FORWARD	Regie: Mathias Schlägel (26.4. – 1.5.)

LOCAL ARTISTS – EXPERIMENTAL 2

VRA	Regie: Daniel Haas (26.4. – 1.5.)
AFTERLIVES	Regie: Michael Heindl (26.4. – 1.5.)
FREUNDSCHAFT UNTER ABHÄNGIGEN – LATENESS	Regie: Gabriel Pointner (26.4. – 1.5.)
HARDLY WORKING	Regie: Total Refusal (29.4)
DIE SEELEN DER DINGE / THE SPIRITS OF THINGS	Regie: Alexander Till (26.4. – 1.5.)
I WENT LEFT – NOAYAMA FEAT. HPRZM	Regie: Noah Berger (26.4. – 1.5.)

FESTIVALTRAILER

DAS MEETING ENDET IN 10 MINUTEN	Regie: Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll (26.4. – 1.5.)
---------------------------------	----------------------------------------------------------------

YAAAS! Jugendschiene

YAAAS! Young Programmiers (26.4. – 1.5.)
Anna Ahamer, Katrin Dobetsberger. Charlotte Fiedermutz, Laura Marceta, Lilia Obermüller, Raphael Trimmel

YAAAS! Mentor*innen Videoprojekt (26.4. – 1.5.)

Elif Bingöl, Mika Brandhofer, Johanna Leutgeb, Raphael Lechner, Iris Reisenberger, Elena Schmied, Neva Özalp, Florian Winkler

YAAAS! Workshopleiter*innen (26.4. – 1.5.)

Holunder Heiß, Viktoria Heng, David Panhofer

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

| Host: Dominik Tschütscher (26.4. – 1.5.)

| Host: Bojana Bregar (26.4. – 29.4.)

Cinema Next Europe Club Teilnehmer*innen (26.4. – 29.4.)

Verena Aigner, Vivian Bausch, Iris Blauensteiner, Daniel Bracher, Masha Lind, Daniel Kalkhofer, Florian Kogler, Maria Lisa Pichler, Cordula Rieger, Maša Šarović, Anastasia Veber

| Bildmaterial |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| Medienservice |

Matthias Eckkrammer, press@crossingeurope.at

T +43.732.785 700 90

| Interviewanfragen |

Interviewanfragen für den Festivalzeitraum richten Sie bitte direkt an [Matthias Eckkrammer](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 21. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| Updates & Informationen |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2023 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at & auf unseren Social Media-Kanälen [Instagram](#), [Facebook](#), und [Twitter](#).

FESTIVAL INFORMATION

TICKETS ONLINE

crossingeurope.at
ab 17. April | from 17 April

TICKET KASSA | BOX OFFICE

17. – 25. April, 17:00 – 21:00
Vorverkauf nur im Moviemento | Presales only at Moviemento
26. April – 1. Mai, 10:00 – 23:00
Moviemento, City-Kino & Central

HELPDESK +43 (0) 680 506 1506

helpdesk@crossingeurope.at
17. – 25. April, 17:00 – 21:00
26. April – 1. Mai, 10:00 – 22:00

Tickets	Online	Kassa Box Office
Einzelticket Single Ticket	€ 9,00	€ 10,00
Ermäßigtes* Einzelticket Reduced* Single Ticket	€ 8,00	€ 9,00
Jugendliche bis 20 Jahre Youth Ticket (till 20)	€ 5,50	€ 6,50
AK-Mitglieder AK Members		€ 8,00
6er Block Block of 6 Tickets		€ 50,00
6er Block mit Ermäßigung* Reduced* Block of 6 Tickets		€ 45,00
Festivalpass Festival Pass		€ 78,00
Jugendfestivalpass bis 20 Jahre Youth Festival Pass (till 20)		€ 38,00

* ERMÄSSIGUNGEN | REDUCTIONS

Studierende, Zivil- und Präsenzdiener*, Senior*innen; 4youCard, AK-Mitglieder, Bibliothekskarte der Stadtbibliothek Linz, Der Standard Abo-Vorteil, forumcard 2023, Kulturpass, KUPF Mitgliedskarte, Linz Kulturcard 365, MovieMember, Ö1 Club, ÖBB Vorteilscard, OÖN card, OÖ Presseclub

Kulturpass: Im Rahmen der Initiative Hunger auf Kunst und Kultur stellt CROSSING EUROPE ein Ticketkontingent für Kulturpassbesitzer*innen zur Verfügung (eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach Verfügbarkeit; nur an der Kassa erhältlich).
As part of the initiative "Hunger for Art and Culture", CROSSING EUROPE provides a ticket contingent for Kulturpass holders (one ticket per person; subject to availability; at box office only).

HINWEIS! | IMPORTANT NOTE!

Kinoeinlass nur mit gültigem Ticket und ggf. Ermäßigungsnachweis (bitte vorweisen). Restkarten werden via Warteliste ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an den Kassen ausgegeben.

Admission to the cinema only with a valid ticket and, if applicable, proof of discount (please show upon request). Remaining tickets are available via a waiting list at the box office, starting 15 minutes before the screening begins.

crossingeurope.at/ticketinfo

CROSSING EUROPE

20th film festival linz //
26 april – 01 may 2023





1 FESTIVALZENTRUM | FESTIVAL CENTER
 Ursulinenhof, OK, OK Platz

Gäste/Pressebüro | Guest/Press Office

Ursulinenhof (EG | ground floor)

Ursulinenosaal

Ursulinenhof (2. OG | 2nd floor)

Festival Lounge

Ursulinenhof (2. OG | 2nd floor)

OK Deck

Nightline-Bar (26.4. – 30.4.)

geöffnet ab | open from 20:00

OK (4. OG | 4th floor)

2 Movimento
 Movie 1-3, OK Platz

3 City-Kino
 City 1-2, Graben 30

4 Central
 LandstraÙe 36

5 Lentos
 Ernst Koref-Promenade 1

FESTIVALHOTELS | FESTIVAL HOTELS

A Park Inn by Radisson Linz
 Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

B Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien
 Steingasse 6, 4020 Linz

C Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hauptplatz 19, 4020 Linz

D Hotel Schwarzer Bär
 HerrenstraÙe 9-11, 4020 Linz

E Stadtoase Kolping
 GesellenhausstraÙe 5, 4020 Linz

Gastronomiepartner | Restaurant partners
 S. | p. 45

Vom Hauptbahnhof per StraÙenbahn (5 Minuten)
 oder zu FuÙ (15 Minuten) ins Festivalzentrum.
 From the train station by tram (5 minutes)
 or on foot (15 minutes) to the festival center.

crossingeurope.at/information



Kimyan Law © Kimyan Law

NIGHTLINE

@ OK Deck

Nightline-Bar 26.4. – 30.4.

geöffnet ab | open from 20:00

26.4. MITTWOCH | WEDNESDAY

22:30 Live: **Euroteuro**

27.4. DONNERSTAG | THURSDAY

22:30 DJ: **YAAAS! Disco - Young Programmers on the Deck**

28.4. FREITAG | FRIDAY

23:00 Live: **Average x Raddish**
DJ: **Seba Kayan**

29.4. SAMSTAG | SATURDAY

23:00 Live: **Kimyan Law**
DJ: **HANNA x DIZZY**

30.4. SONNTAG | SUNDAY

23:00 DJ: **push – Female DJ Network: Mischa Beton & Caniche**

Curated by Samira Saad &

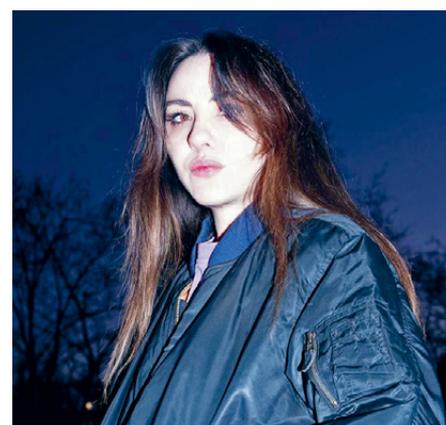
Christian Haselmayr

Eintritt frei | Free admission

crossingeurope.at/nightline



Euroteuro © Kurt Flock



Seba Kayan © Susanne Reiterer

HAPPY HOUR

Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Obertrumer Bio Radler. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 26. bis 30. April 2023 zwischen 20:30 und 21:30 Uhr an der Nightline-Bar am OK Deck ein. Solange der Vorrat reicht.

Der Standard treats you to one bottle of Obertrumer Bio Radler. Between 20:30 and 21:30 you can redeem your cinema ticket from the same day at the Nightline bar at the OK Deck. Valid 26 – 30 April. While stocks last.

NIGHTLINE PRIORITY

Die zugelassene Personenanzahl am OK Deck ist begrenzt. Bei Engpässen wird vorrangig Inhaber*innen von Festivalpässen und -akkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Wir bitten um Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt.

The maximum number of people at the OK Deck is limited. If full capacity is close to being reached, priority entry will be granted to holders of festival passes and accreditations. We ask for your understanding if this leads to waiting times at the entrance.

GASTRONOMIEPARTNER | RESTAURANT PARTNERS

Gelbes Krokodil

OK Platz 1, 4020 Linz

Solaris & Goldener Container

OK Platz, 4020 Linz

Bigoli Bar Restaurant

OK Platz 1a, 4020 Linz

AHO! Streetfood

OK Platz, 4020 Linz

Café Central

Landstraße 36, 4020 Linz

Coconut Asia Restaurant

Marienstraße 11, 4020 Linz

Café Bar Stern

Graben 30, 4020 Linz

Kaffeeladen

Graben 34, 4020 Linz

Great

Bethlehemstraße 1c, 4020 Linz

Aktuelle Öffnungszeiten | Current opening hours: crossingeurope.at/gastro

Crossing Europe 2023

Die VdFS in Linz: junges Publikum im Kino und beim Crossing Europe Filmfestival

Als österreichische Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden ist die VdFS auch 2023 wieder gerne Unterstützerin des Crossing Europe Filmfestival in Linz.

Die VdFS vertritt die Rechte von Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild, Schauspiel und Voice und ist somit seit ihrer Gründung im Jahr 1991 eine zuverlässige und kompetente Partnerin der heimischen Filmlandschaft.

Darüber hinaus vertritt die VdFS seit jeher ihre Mitglieder nicht nur national, sondern fungiert auch auf europäischer und internationaler Ebene als starke Stimme der Filmschaffenden. Wie wichtig dies ist, zeigt sich im Kerngeschäft der VdFS. Gesetzesinitiativen und Novellen zum europäischen Urheberrecht, Regelungen über Organisationen für kollektive Rechtewahrnehmung in Europa und ähnliche Bestimmungen zielen allesamt darauf ab, dass Kunst und Kultur weiterhin sowohl im Inland als auch im Ausland stattfinden können.

Crossing Europe trägt wie jedes Jahr dem europäischen Gedanken Rechnung und verschreibt sich mit Freude dem zeitgenössischen europäischen Film. Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft!

Förderung der Jugend | YAAAS!

Die VdFS stiftet bereits zum dritten Mal den Crossing Europe Award - YAAAS!

Ziel ist es, ein junges Publikum fürs Kino zu begeistern. YAAAS! ist die Jugendschiene von Crossing Europe. Für den Wettbewerb wurden wieder sechs Spielfilme ausgewählt. Unter ihnen wird von der YAAAS! Jugendjury der Festivalpreis vergeben. Der Preis ist mit EUR 3.000,- dotiert.

Nachwuchsfilmschaffende | Cinema Next Europe Club

Den Nachwuchs zu fördern ist seit jeher ein großes Anliegen der VdFS. Daher freut sich die VdFS den Cinema Next Europe Club, der gemeinsam mit der Filminitiative Cinema Next und Crossing Europe veranstaltet wird, zu unterstützen. Er soll, wie das Jahr zuvor jungen Filmemacher:innen die Gelegenheit bieten, das Festival in Linz zu besuchen.

Auf ein schönes Festival 2023!

Wir sind dankbar für die langjährige Partnerschaft mit Crossing Europe. Wir danken Crossing Europe für die gute Zusammenarbeit, gratulieren besonders den Gewinner:innen des Crossing Europe Awards - YAAAS! und begrüßen alle jungen Filmemacher:innen in Linz.